UNTERWEGS MIT BAHN UND BUS

GUT INFORMIERT UND STRESSFREI VON A NACH B

Schwerpunkt Ostregion

AK INFORMIERT
- ermöglicht durch den gesetzlichen AK Mitgliedsbeitrag

AK WIEN

GERECHTIGKEIT MUSS SEIN

>BESSER INFORMIERT
Die Ratgeberreihe der AK Wien

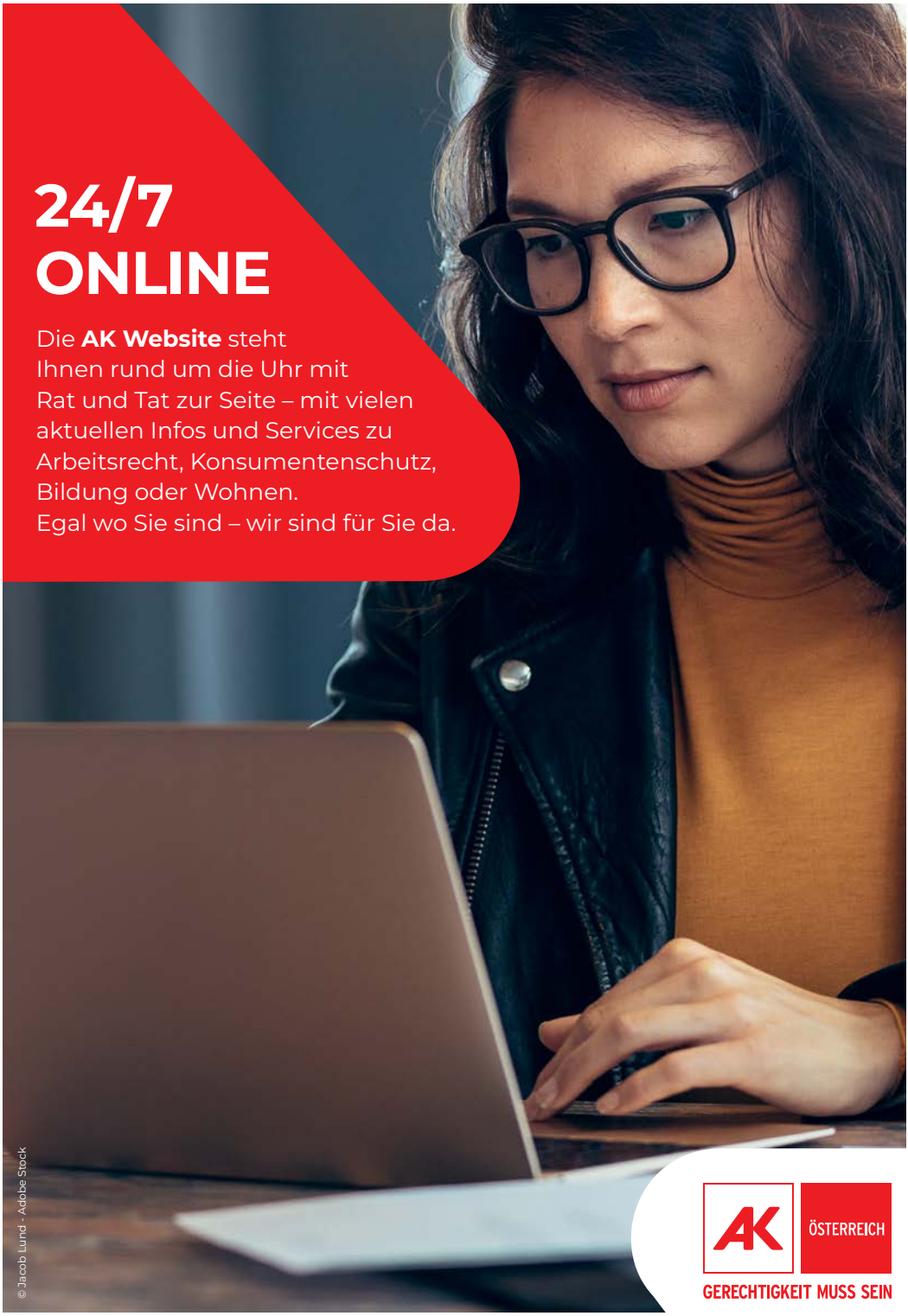
Renate Anderl
AK PRÄSIDENTIN

„Wir wollen günstige Verbindungen für Pendler:innen sowie rasche und zuverlässige Informationen für Fahrgäste."

UNTERWEGS MIT BAHN UND BUS

GUT INFORMIERT UND
STRESSFREI VON A NACH B

Sie sind mit öffentlichen Verkehrsmitteln unterwegs? Dann sollte Ihre Fahrt möglichst frei von Stress und Ärger sein. **Dieser Ratgeber hilft Ihnen dabei – mit vielen wichtigen Informationen und hilfreichen Tipps zu den Verkehrsunternehmen.**



24/7 ONLINE

Die **AK Website** steht Ihnen rund um die Uhr mit Rat und Tat zur Seite – mit vielen aktuellen Infos und Services zu Arbeitsrecht, Konsumentenschutz, Bildung oder Wohnen.
Egal wo Sie sind – wir sind für Sie da.

© Jacob Lund - Adobe Stock

AK ÖSTERREICH
GERECHTIGKEIT MUSS SEIN

Inhalt

1	**Unterwegs mit Bus und Bahn: Was ist wichtig?**	4
2	**Wiener Linien – unterwegs in Wien**	8
3	**VOR – unterwegs in der Ostregion**	25
4	**Wiener Lokalbahnen – rund um Wien**	39
5	**ÖBB – in alle Richtungen**	45
6	**WESTbahn – in den Westen**	58
7	**Wo finden Sie Park+ Ride in der Ostregion?**	63
8	**Wer bekommt das Pendlerpauschale?**	66
9	**Was gilt beim KlimaTicket Österreich?**	74
10	**Welche Rechte haben Sie bei Verspätungen?**	81

Anhang

Wichtige Adressen und Servicekontakte	89
Stichwortverzeichnis	94
Abkürzungsverzeichnis	95

!

In dieser Broschüre finden Sie als Service auch sehr detaillierte Informationen zu den Tarif- und Beförderungsbedingungen. Sämtliche Angaben beruhen auf Informationen der jeweiligen Verkehrsunternehmen im Zuge der Erstellung dieses Ratgebers und sind ohne Gewähr. Auskunft über etwaige Preisänderungen erhalten Sie direkt bei den Verkehrsbetrieben, sämtliche Service- und Kontaktadressen finden Sie in den einzelnen Kapiteln sowie im Anhang.

Unterwegs mit Bus und Bahn: Was ist wichtig?

Jede Fahrt ist ein Vertrag
Durch den Kauf einer Fahrkarte erwerben Sie das Recht auf Beförderung. Sie sind aber auch Verpflichtungen eingegangen.

Ihre Fahrgastrechte
Verspätete Züge, Probleme beim Ticket etc.: Je nach Verkehrsunternehmen können Ihre Fahrgastrechte unterschiedlich sein.

Sie wohnen in Wien oder in der Umgebung von Wien?
Mit den Wiener Linien, der VOR, den WLB, der ÖBB oder der WESTbahn sind Arbeits- und Schulwege öffentlich gut verbunden.

1

IN DIESEM KAPITEL ERHALTEN SIE EINEN ERSTEN ÜBERBLICK ÜBER IHRE RECHTE UND PFLICHTEN ALS FAHRGAST.

Jede Fahrt ist ein Vertrag

Mit dem Besitz der passenden Fahrkarte haben Sie grundsätzlich das Recht auf Beförderung. Sobald Sie für die Straßenbahn, U-Bahn, den Zug oder Bus eine Fahrkarte kaufen, schließen Sie mit dem Verkehrsunternehmen einen Vertrag ab. Die jeweiligen Tarifbestimmungen und Beförderungsbedingungen sind Inhalt dieses Vertrages.

TIPP Auf den Internetseiten der Verkehrsunternehmen können Sie diese Tarifbestimmungen und Beförderungsbedingungen nachlesen.

Klare Regeln

- Sie müssen einen gültigen Fahrschein haben
- Erhalten Sie Ermäßigung, müssen Sie das nachweisen können (Lichtbildausweis, Ermäßigungsausweis etc.)
- Wenn Sie einen digitalen Fahrschein haben, müssen Sie ihn mit dem mobilen Endgerät vorweisen können
- Gibt es die Möglichkeit, einen Fahrschein im Fahrzeug zu kaufen, müssen Sie das bei der ersten Gelegenheit tun bzw. sich bei der Zugbegleitung melden
- Sie müssen den gekauften Fahrschein auch entwerten, falls das nicht bereits beim Kauf automatisch geschehen ist
- Den Fahrschein müssen Sie während der gesamten Fahrt und ab der Entwerter-Sperre vorweisen können
- Fahren Sie schwarz, kann das teuer werden
- Halten Sie sich an die Hausordnung der jeweiligen Unternehmen
- Unterstützen Sie Mitreisende, die Hilfe brauchen, und nehmen Sie Rücksicht auf andere Fahrgäste

Ihre Fahrgastrechte

Ihre Fahrgastrechte richten sich grundsätzlich nach den Beförderungsbedingungen und Tarifbestimmungen der einzelnen Verkehrsunternehmen.

§

Beförderungsbedingungen und Tarifbestimmungen basieren auf innerstaatlich gesetzlichen Regelungen, wie dem Eisenbahn-Beförderungs- und Fahrgastrechtegesetz oder dem Bundesgesetz über die Agentur für Passagier- und Fahrgastrechte, der europäischen Bahnfahrgastrechte-Verordnung und der Verordnung über die Fahrgastrechte im Kraftomnibusverkehr.

Daher können Ihre Fahrgastrechte je nach Verkehrsunternehmen unterschiedlich sein.

Infos zu den allgemeinen Fahrgastrechten der einzelnen Verkehrsunternehmen finden Sie aufgrund der Unterschiedlichkeit in den entsprechenden Kapiteln. Darunter fallen zum Beispiel Regelungen zum Ticketkauf, Ticketverlust, zum Recht auf Beförderung oder wann ein Ticket gültig ist.

Sie wohnen in Wien oder in der Umgebung von Wien?

Wenn Sie in Wien wohnen, arbeiten oder studieren, haben Sie das Angebot eines gut ausgebauten öffentlichen Verkehrsnetzes.

Sie sind Berufspendler:in und kommen aus Niederösterreich oder aus dem Burgenland? Zahlreiche Park+Ride-Angebote stehen zur Verfügung und erleichtern den Umstieg auf den öffentlichen Verkehr für Teilstrecken Ihres Arbeitsweges.

Verkehrsbetriebe

In und durch Wien verkehren die Wiener Linien, die Österreichischen Bundesbahnen (ÖBB), die Wiener Lokalbahnen, WESTbahn, City Airport Train und einige mehr. Der Verkehrsverbund Ost-Region (VOR) bündelt für Wien, Niederösterreich und Burgenland mehrere Verkehrsbetriebe auf einer Plattform. Pendler:innen profitieren dadurch von einem umfassenden Service und Tarifsystem.

TIPP

Wie gelangen Sie am schnellsten von A nach B? Auf www.anachb.at finden Sie einen praktischen VOR-Routenplaner – siehe auch Kapitel 3.

Mit der VOR Strecken-Jahreskarte, dem VOR KlimaTicket, der Jahreskarte der Wiener Linien oder der ÖBB Vorteilscard laden die „Öffis“ zum erschwinglichen Vielfahren ein. Angebote für Kinder, Jugendliche und Zeitkarten helfen dem Familienbudget. Ebenso gibt es Ermäßigungen für Senioren:Seniorinnen sowie Personen mit körperlichen Einschränkungen.

Sie haben Fragen?

In diesem Ratgeber erhalten Sie einen Überblick über die wichtigsten Verkehrsunternehmen in Wien und Wien Umgebung, deren Tarife, Serviceleistungen und Ihre Rechte als Fahrgast.

Sie erfahren, wo und zu welchen Bedingungen Sie Ihre Tickets kaufen können, was Sie beim Schwarzfahren erwartet und was in Sachen Barrierefreiheit getan wird. Weiters erhalten Sie Informationen über Ihre speziellen Fahrgastrechte beim Bahnfahren und zum Pendlerpauschale. Im Anhang finden Sie die wichtigsten Kontaktinformationen zu den Unternehmen, Fundbüros, Rufbussen und WienMobil Rädern.

Wiener Linien – unterwegs in Wien

Die Leistung der Wiener Linien
U-Bahn, Bus oder Straßenbahn: Die Wiener Linien transportieren täglich über 2 Millionen Passagiere durch die Bundeshauptstadt.

Welche Tickets gibt es bei den Wiener Linien?
Für alle, die viel fahren, gibt es mit Monats- und Jahreskarten günstige Angebote. Anderen reicht eine Einzel- oder Zeitkarte.

Barrierefrei mit Aufzügen und Rampen durch die Stadt
Fast alle U-Bahn-Stationen sind barrierefrei benutzbar.

Mit dem Fahrrad in den Wiener Linien
Fahrräder sind in den Wiener Linien mit Ausnahmen erlaubt.

Bei Anruf – Rufbus!
Die WLV bringen Fahrgäste in kleinen Bussen auch in weniger befahrene Wohngebiete der Stadt. Ein Anruf ist notwendig.

!

Für die Wiener Linien gelten nicht nur www.wienerlinien.at/befoerderungsbedingungen, sondern auch www.wienerlinien.at/hausordnung und www.vor.at/tickets-tarife/tarifbestimmungen.

2

IN DIESEM KAPITEL ERFAHREN SIE, WELCHE TICKETS DIE WIENER LINIEN ANBIETEN UND WELCHE REGELN GELTEN.

Die Leistungen der Wiener Linien

Auf dem Weg in die Arbeit, zur Schule oder zu privaten Aktivitäten: Das gut ausgebaute öffentliche Verkehrsnetz in Wien bringt alle rasch und sicher ans Ziel. 2023 transportierten die Wiener Linien 747 Millionen Fahrgäste. Das entspricht über 2 Millionen Fahrten pro Tag. Über 450 Busse, rund 500 Straßenbahnen und über 160 U-Bahn-Züge sind im Stadtgebiet unterwegs.

Jeden Tag 5 Mal rund um die Erde
Die Fahrzeuge der Wiener Linien haben 2023 insgesamt rund 77 Millionen Kilometer zurückgelegt. Pro Tag fahren die Busse, Bims und U-Bahnen 211.000 Kilometer – das entspricht 5 Mal dem Erdumfang.

Über eine Million Menschen nutzen regelmäßig Öffis
Immer mehr Menschen halten als Stammkundschaft den Öffis die Treue. Immer weniger besitzen ein eigenes Auto. 2023 besaßen rund 1,23 Millionen Fahrgäste im Wiener Öffi-Netz eine Jahreskarte, eine Semesterkarte, ein TOP- oder Jugendticket bzw. ein KlimaTicket. Das heißt: Es gibt in Wien mehr Öffi-Stammkundschaft (1,23 Millionen) als zugelassene PKW (731.000).

30 Jahre alter Wald mit 6 Millionen Bäumen
Der Öffi-Ausbau U2xU5 wird pro Jahr 75.000 Tonnen Kohlendioxid neutralisieren. Das entspricht dem Klimaeffekt eines 30 Jahren alten Waldes mit 6 Millionen Bäumen.

Die Wiener „Öffis" stellen eine große Auswahl an Tarifen und Tickets zur Verfügung. Besitzer:innen der Jahreskarte fahren z. B. umgerechnet um 1 Euro pro Tag.

KON KRET

Sämtliche Informationen zu den Wiener Linien, zu den Tarifen und Services finden Sie auf www.wienerlinien.at, Kontakt- und Serviceadressen im Anhang.

Was ist die Kernzone Wien?

Wenn Sie ein Ticket für die Wiener Linien haben, dürfen Sie in der Kernzone Wien unterwegs sein. Diese umfasst alle Linien innerhalb Wiens: U-Bahn, Straßenbahn, Busse, Badner Bahn, Schnellbahn und Züge der ÖBB sowie die regionalen Autobuslinien.

!

Ausgenommen sind Flughafenbusse, der City Airport Train (CAT) und touristische Angebote (z. B. Vienna Ring Tram).

WESTbahn-Fahrten innerhalb von Wien: Tickets für die Kernzone Wien sind für die Strecke „Wien Westbahnhof-Wien Hütteldorf“ nicht gültig, da es sich bei der Station Wien Hütteldorf für die WESTbahn um einen reinen Aus- und Einstiegsbahnhof handelt.

WESTbahn Fahrten nach und von Wien: Tickets für die Kernzone Wien in Verbindung mit einer Fahrberechtigung für die Region sind gültig. Zum Beispiel: Für die Strecke Wien Westbahnhof-St. Pölten wird von der WESTbahn die Jahreskarte Wien in Verbindung mit einem Ticket „ab Kernzonengrenze St. Pölten“ anerkannt.

Mit einer Fahrkarte der Wiener Linien können Sie – mit obigen Ausnahmen – auch zu folgenden Bahnstationen fahren:

- Weststrecke nach St. Pölten: Station Purkersdorf Sanatorium
- Südstrecke nach Wiener Neustadt: Station Wien-Liesing
- Strecke Ebenfurth: Station Wien-Blumental
- Richtung Osten nach Gramatneusiedl: Station Kledering
- Richtung Osten nach Hainbug-Wolfsthal: Station Schwechat Stadt
- Richtung Osten nach Marchegg: Station Aspern Nord
- Richtung Korneuburg NW: Station Strebersdorf
- Nordstrecke Richtung Gänserndorf & Tschechien: Station Süßenbrunn
- Nordstrecke Richtung Laa an der Thaya: Station Gerasdorf
- Franz Josef Bahn Richtung Klosterneuburg: Station Nußdorf
- Badner-Bahn: Station Vösendorf-Siebenhirten

Welche Tickets gibt es bei den Wiener Linien?

Fahrgäste können zwischen Einzelkarten, Stunden- bzw. Zeitkarten, 7 Tage Wien Karten, 31 Tage Wien Karten, Jahreskarten und vielen weiteren Angeboten für einzelne Kundengruppen wählen (Senioren:Seniorinnen, Studierende, Schüler:innen sowie Personen mit Mobilpass).

TIPP Noch nicht schulpflichtige Kinder zahlen bei den Wiener Linien bis zum Schuleintritt grundsätzlich nichts.

Einzelkarten

Tickets und Preise:
- www.wienerlinien.at/einzelfahrten

1 Fahrt WIEN
Dieser Fahrschein gilt ab der Entwertung für eine Fahrt in eine Fahrtrichtung (für max. 80 Minuten). Dabei können Sie beliebig oft umsteigen, Sie dürfen die Fahrt aber nicht unterbrechen.

2 Fahrten WIEN
Mit dem Ticket fährt eine Person 2-Mal oder 2 Personen einmal gemeinsam. Der Fahrschein für eine Fahrt gilt ab der Entwertung für eine Fahrt in eine Fahrtrichtung (für max. 80 Minuten). Dabei können Sie beliebig oft umsteigen, Sie dürfen die Fahrt aber nicht unterbrechen. Wenn Sie Kinder oder Tiere mitnehmen möchten, lösen Sie für sie jeweils ermäßigte Tickets.

1 Fahrt WIEN ermäßigt
Dieser Fahrschein gilt für Kinder vom 6. bis zum 15. Geburtstag, für Grundwehrdiener und Personen mit einem Sozialpass „P“ bzw. Mobilpass der Stadt Wien sowie für Hunde. Das Ticket gilt ab der Entwertung für eine Fahrt in eine Fahrtrichtung (für max. 80 Minuten). Dabei können Sie beliebig oft umsteigen, Sie dürfen die Fahrt aber nicht unterbrechen.

!

Ausweispflicht
Für Kinder gilt die Karte in Verbindung mit einem Lichtbild- oder dem Schüler:inausweis einer in Österreich gelegenen Schule. Grundwehrdiener müssen bei einer Kontrolle den Wehrdienstausweis vorlegen. Personen mit Sozialpass „P“ bzw. Mobilpass der Stadt Wien die entsprechenden Pässe.

2 Fahrten WIEN ermäßigt
Siehe 1 Fahrt WIEN ermäßigt

Darüber hinaus müssen Sie eine ermäßigte Einzelkarte lösen, wenn Sie Ihren Hund in den öffentlichen Verkehrsmitteln mitnehmen möchten. Haben Sie eine Jahreskarte? Dann können Sie einen Hund kostenlos mitnehmen. Assistenzhunde – Blindenführhunde, Servicehunde, Signalhunde) – die im Behindertenpass eingetragen sind, fahren natürlich kostenlos. Für kleine Hunde benötigen Sie dann kein Ticket, wenn sie diese in einem tiergerechten Transportbehälter befördern.

Nachdem Sie einen der beiden Abschnitte entwertet haben, gilt Ihr Fahrschein für eine Fahrt in Wien in eine Richtung (für max. 80 Minuten). Dabei können Sie beliebig oft umsteigen, Sie dürfen die Fahrt allerdings nicht unterbrechen. Das Ticket gilt in allen öffentlichen Verkehrsmitteln in Wien (Kernzone Wien).

Insgesamt berechtigt das Ticket zu 2 Fahrten. Wenn Sie beide Abschnitte entwerten, können 2 Personen gleichzeitig mit dem Ticket unterwegs sein.

1 Fahrt WIEN Senior:in
Personen ab dem vollendeten 65. Lebensjahr können diesen Fahrschein kaufen. Er gilt ab der Entwertung für eine Fahrt in eine Fahrtrichtung (für max. 80 Minuten). Dabei können Sie beliebig oft umsteigen, Sie dürfen die Fahrt aber nicht unterbrechen. Wenn Sie Kinder oder Tiere mitnehmen möchten, lösen Sie dafür ermäßigte Tickets.

2 Fahrten WIEN Senior:in
Mit dem Ticket fährt eine Person 2-Mal oder 2 Personen einmal gemeinsam. Sonst siehe 1 Fahrt WIEN Senior:in.

Zeitkarten

Tickets und Preise:
- www.wienerlinien.at/zeitkarten

ACH TUNG Tickets müssen immer vor Fahrtbeginn oder ab den Entwertersperren in der U-Bahn-Station entwertet werden.

7 Tage Digital WIEN
Mit dieser flexiblen, rein digitalen Wochenkarte haben Sie 7 Tage freie Fahrt in ganz Wien. Datum frei wählbar – z. B. ab 16. Mai für 7 Kalendertage. Dieses Ticket ist personengebunden und im WienMobil Ticketshop erhältlich (Web, App).

24, 48 oder 72 Stunden WIEN
1, 2 oder 3 Tage? Frei wählbare Öffi-Mobilität in ganz Wien.

31 Tage Digital WIEN
Die neue flexible, rein digitale Monatskarte: 31 Tage freie Fahrt in ganz Wien, den Beginn können Sie frei wählen – z. B. ab 16. Mai für 31 Kalendertage. Dieses Ticket ist personengebunden und im WienMobil Ticketshop erhältlich (Web, App).

31 Tage WIEN (übertragbar)
Die neue flexible Monatskarte: 31 Tage freie Fahrt in ganz Wien, den Beginn können Sie frei wählen – z. B. ab 16. Mai für 31 Kalendertage. Dieses Ticket ist nicht personengebunden und somit übertragbar.

7 Tage WIEN (übertragbar)
Mit dieser flexiblen Wochenkarte haben Sie 7 Tage freie Fahrt in ganz Wien. Datum frei wählbar – z. B. ab 16. Mai für 7 Kalendertage. Dieses Ticket ist nicht personengebunden und somit übertragbar.

Jahreskarte

Tickets und Preise:
- www.wienerlinien.at/jahreskarte

Die Jahreskarte der Wiener Linien berechtigt zu beliebig vielen Fahrten mit U-Bahn, Straßenbahn und Bus, mit Schnellbahn oder Wiener Lokalbahnen (bis Vösendorf-Siebenhirten). Ab 1 Euro pro Tag. Als Beginndatum kann jeder Monatserste gewählt werden.

!

Für noch mehr Klimaschutz: die Jahreskarte Digital
Die Jahreskarte Digital ist ein elektronisches Ticket, das online im WienMobil Ticketshop erhältlich ist. Angezeigt wird es digital in der WienMobil App. Sie genießen alle Vorteile der klassischen Jahreskarte, leisten aber einen noch größeren Beitrag zum Klimaschutz. Das rein digitale Ticket kommt ohne Plastikkarte und Transportwege aus.

Wo können Sie die Jahreskarte bestellen?
Im WienMobil Ticketshop (Web, App) der Wiener Linien, im Kundenzentrum in Erdberg oder in den Info- und Ticketstellen der Wiener Linien. Die Jahreskarte wird am Postweg zugestellt. Benötigt wird ein Passfoto, bei Kauf an den Info- und Ticketstellen auch ein Lichtbildausweis.

Bei der Bezahlung können Sie zwischen Vorauszahlung oder SEPA-Lastschriftverfahren wählen (einmalig oder in 12 Monatsraten). Allfällige Tarifänderungen werden immer mit Gültigkeitsbeginn Ihrer Jahreskarte wirksam.

ACH TUNG

Bei monatlicher Zahlung kostet die Jahreskarte insgesamt 396 Euro (33 Euro monatlich mal 12).

Für Jahreskarten für Niederösterreich bzw. das Burgenland – auch in Kombination mit der Kernzone Wien – ist die Verkehrsverbund Ost-Region GmbH (VOR) zuständig. Sie können die VOR-Jahreskarte ebenso in den Info- und Ticketstellen der Wiener Linien erwerben.

Wie kommen Sie in den Folgejahren zu Ihrer Jahreskarte?
Entscheiden Sie sich für eine Abbuchung mittels SEPA-Lastschriftverfahren, brauchen Sie nichts unternehmen. Sie erhalten im Folgejahr automatisch Ihre Jahreskarte für weitere 12 Monate.

ACH TUNG

Wollen Sie das nicht, müssen Sie bis spätestens einen Monat vor Ablauf der Nutzungsdauer kündigen.

Bei Vorauszahlung können Sie den Betrag fürs Folgejahr entweder über den WienMobil Ticketshop (Web, App), mittels Zahlschein oder auch in den Info- und Ticketstellen der Wiener Linien bezahlen – bis spätestens einen Monat vor Gültigkeitsbeginn. Erfolgt keine Einzahlung, wird keine Jahreskarte mehr zugesandt und der Vertrag endet automatisch.

Können Sie die Jahreskarte vorzeitig kündigen?
Ja. Während der Gültigkeitsdauer können Sie Ihre Jahreskarte nach Ablauf von 7 Monaten ab Gültigkeitsbeginn ohne Angabe von Gründen kündigen. Bei vorzeitiger Kündigung innerhalb der Laufzeit wird aber ein Kündigungsentgelt von einem Monatsbetrag verrechnet. Der Monatsbetrag entspricht einem Zwölftel jenes Tarifs, der zum Zeitpunkt der Kündigung für Ihren Jahreskarten-Vertrag gilt.

Bei Jahreskarten mit monatlicher Zahlung wird die Abbuchung nach der Kündigung eingestellt und Sie bezahlen den zusätzlichen Monatsbetrag. **Bei Vorauszahlung und einmaliger Abbuchung** erhalten Sie anteilig die vorausgezahlten Beträge zurück und bezahlen den zusätzlichen Monatsbetrag.

Liegen bestimmte Gründe vor, können Sie innerhalb von 4 Wochen nach Vorliegen des Kündigungsgrundes die Jahreskarte während der Gültigkeitsdauer ohne Kündigungsentgelt kündigen. Ein entsprechender Nachweis ist erforderlich (Meldezettel, ärztliches Attest …):

- Wegzug aus Wien (Meldebestätigung nicht älter als 4 Wochen)
- Eintritt von Arbeitslosigkeit (Arbeitslosenbestätigung nicht älter als 4 Wochen)

- Wegfall Fremdzahler:in (schriftliche Bestätigung von dem:der Fremdzahler:in)
- Todesfall Jahreskarteninhaber:in (Sterbeurkunde)

Die Rückgabe der Jahreskarte im Scheckkartenformat ist spätestens am 4. Kalendertag des laufenden Monats möglich, ohne dass der laufende Monat mit verrechnet wird. Zur Kündigung können Sie Ihre Karte an einem unserer Standorte abgeben oder die Jahreskarte nachweislich per Post an folgende Adresse schicken: Wiener Linien GmbH & Co KG, Abteilung Vertrieb und Beratung, 1030 Wien, Erdbergstraße 202

Was tun, wenn Sie Ihre Jahreskarte verlieren?
Wenn Sie Ihre Jahreskarte verlieren, bekommen Sie von den Wiener Linien Ersatz. Sie müssen dafür eine behördliche Verlustmeldung oder eine Diebstahlsanzeige vorlegen. Weiters ein Passfoto – wenn die Wiener Linien von Ihnen noch kein Lichtbild gespeichert haben.
Die Bearbeitungsgebühr beträgt 10 Euro. Sie können Ihre Jahreskarte aber auch via WienMobil-App am Handy vorweisen.

Angebote für junge Fahrgäste

Freifahrt-Regelungen
Junge, noch nicht schulpflichtige Fahrgäste fahren generell kostenlos. Die Freifahrt gilt bei den Wiener Linien zusätzlich bis zum Beginn des Schuljahres, in dem Kinder das 6. Lebensjahr vollenden. Mit den ÖBB (Schnellbahnen) können Kinder bis zum 6. Geburtstag gratis fahren.

Darüber hinaus sind Kinder und Jugendliche bis zum 15. Geburtstag während der Wiener Schulferien, an Sonn- und Feiertagen sowie am 2. und 15. November gratis im Netz der Wiener Linien unterwegs. Die Freifahrt gilt allerdings nicht an sogenannten „schulautonomen Tagen“, die von der jeweiligen Schule frei gegeben werden.

Für ältere Schüler:innen gilt diese Freifahrt-Regelung noch bis zum 24. Geburtstag, wenn sie an einer in Österreich gelegenen, öffentlichen bzw. mit Öffentlichkeitsrecht ausgestatteten Schule unterrichtet wer-

den (ausgenommen sind Berufsschüler:innen). Als Nachweis wird der Schüler:inausweis anerkannt.

Tickets und Preise:
- www.wienerlinien.at/tickets

1 Fahrt WIEN ermäßigt
Für Kinder vom 6. bis zum 15. Geburtstag – siehe Einzelkarten

2 Fahrt WIEN ermäßigt
Für Kinder vom 6. bis zum 15. Geburtstag – siehe Einzelkarten

Top-Jugendticket
Gilt an allen Tagen und in den Ferien auf allen Verbundlinien in Wien, Niederösterreich und Burgenland: www.wienerlinien.at/kinder-jugendliche

Jugendticket
Gilt an Schultagen für beliebig viele Fahrten zwischen Wohnort und Schule auf Verbundlinien in Wien, Niederösterreich und Burgenland: www.wienerlinien.at/kinder-jugendliche

KON KRET

Genaue Informationen zum Jugendticket und Top-Jugendticket finden Sie im Kapitel 3 (VOR).

Angebot für Studierende

In Wien haben Studierende die Wahl zwischen einer Semesterkarte und der Ferien-Monatskarte, aber auch ein regionales oder österreichweites KlimaTicket Jugend kann für Sie in Frage kommen.
Erstere stellen darauf ab, dass Sie studieren. Das KlimaTicket Jugend ist lediglich von Ihrem Alter abhängig.

Semesterkarte für Studierende
www.wienerlinien.at/tickets/studierende

Die Semesterkarte ist 5 Monate gültig: Im Wintersemester von 1. September bis 31. Jänner, im Sommersemester von 1. Februar bis 30. Juni. Sie können mit dem Ticket die Wiener Linien sowie die ÖBB

(Schnellbahn) und auch die Wiener Lokalbahnen bis Vösendorf-Siebenhirten bzw. die regionalen Buslinien in Wien nutzen. Für die Monate Juli und August können Sie eine Ferienmonatskarte lösen.

Das Ticket gilt für ordentliche Hörer:innen einer Studieneinrichtung gemäß § 3 StudFG, die das 26. Lebensjahr vor Beginn des jeweiligen Semesters noch nicht vollendet haben. Sie können die Semesterkarte online unter shop.wienmobil.at oder direkt in der WienMobil App kaufen.

TIPP

Ob Sie neben der Ermäßigung einen Zuschuss von Ihrem Bundesland erhalten, können Sie in den jeweiligen Servicestellen Ihres Bundeslandes erfragen.

!

Prüfung der Anspruchsberechtigung beim Online-Kauf
Bevor Sie das Ticket kaufen können, wird geprüft, ob Sie die Anspruchsvoraussetzungen erfüllen. Zu diesem Zweck werden Ihre Daten (Matrikelnummer, Name, Vorname, Geburtsdatum, Wohnort) online mit dem Bundesrechenzentrum bzw. Ihrer Studieneinrichtung abgeglichen. Sie müssen also Ihre Inskription bereits durchgeführt haben, wenn Sie die Semesterkarte bestellen. Die Überprüfung erfolgt erst nach Ihrer ausdrücklichen Zustimmung zum Online-Datenabgleich über eine sichere SSL-Verschlüsselung. Dabei werden keine Daten an die Wiener Linien übermittelt, es wird lediglich die Richtigkeit bzw. Unrichtigkeit der abgefragten Daten bestätigt. Erst nach Bestätigung der Richtigkeit kann der Online-Kauf durchgeführt werden.

Semesterkarte verloren – was tun?
Den Verlust Ihrer Semesterkarte müssen Sie anzeigen. Nach Vorlage der Anzeige und Bezahlung der Bearbeitungsgebühr von 10 Euro stellen Ihnen die Wiener Linien ein Duplikat aus. Haben Sie Ihr Ticket im Online-Ticketshop der Wiener Linien gekauft, können Sie es einfach neu ausdrucken. Ohne Bearbeitungsgebühr.

Ferien-Monatskarte für Studierende
www.wienerlinien.at/tickets/studierende

Die Ferien-Monatskarte gilt in den Kalendermonaten Juli bzw. August – jeweils vom ersten Tag des Monats 00.00 Uhr bis zum 2. Tag des Folgemonats bis 23.59 Uhr. Ansonsten gelten die gleichen Voraussetzungen wie für die Semesterkarte für Studierende.

Klimaticket Jugend
Auch dieses Ticket kann für Sie als Student:in eine Option sein – siehe auch Kapitel 9:

- Für ganz Österreich:
  www.klimaticket.at/de/#wieviel-kostet-das-klimaticket
- Für die Ostregion:
  www.vor.at/tickets/ticketuebersicht/tickets-fuer-studierende

Angebote für Personen mit Mobilpass

Für Besitzer:innen eines Mobilpasses bieten die Wiener Linien ermäßigte Einzelfahrscheine sowie das ermäßigte Ticket 31 Tage WIEN Mobilpass bzw. 31 Tage Digital WIEN Mobilpass (nicht übertragbar).

Tickets und Preise:
- www.wienerlinien.at/zeitkarten

KON KRET

Voraussetzungen für Mobilpass:
www.wien.gv.at/gesundheit/leistungen/mindestsicherung/mobilpass.html

Bei diesem ermäßigten 31 Tage WIEN Mobilpass bzw. 31 Tage Digital WIEN Mobilpass können Sie den Beginn frei wählen – z. B. ab 16. Mai für 31 Kalendertage. Der 31 Tage WIEN Mobilpass bzw. 31 Tage Digital WIEN Mobilpass gilt für beliebig viele Fahrten mit allen öffentlichen Verkehrsmitteln innerhalb Wiens (Kernzone Wien). In der Kernzone Wien stehen Ihnen auch die ÖBB (z. B. Schnellbahn) und die Wiener Lokalbahnen (bis Vösendorf-Siebenhirten) zur Verfügung. Ausgenommen sind spezielle Schnellbuslinien.

1 Fahrt und 2 Fahrten WIEN ermäßigt mit Mobilpass der Stadt Wien
Diese Fahrscheine gelten mit einem Sozialpass „P" bzw. Mobilpass der Stadt Wien. Siehe 1 Fahrt WIEN ermäßigt, 2 Fahrten WIEN ermäßigt

Wo sind die Tickets der Wiener Linien erhältlich?

Tickets für die Wiener Linien können Sie online über den WienMobil Ticketshop (Web, App) kaufen. Zudem gibt es in jeder U-Bahn-Station Ticket-Automaten. Erhältlich sind Fahrkarten auch in den Tabaktrafiken Wiens. In den Info- und Ticketstellen sind fast alle Ticketformen der Wiener Linien erhältlich. Beim Automaten in der Straßenbahn können Sie auch Einzeltickets und das 24 Stunden WIEN Ticket kaufen, wobei diese dort geringfügig mehr kosten.

Online-Ticketshop und WienMobil-App
Im WienMobil Ticketshop (Web) können Sie Tickets jederzeit kaufen und ausdrucken. Tickets, die Sie über die WienMobil-App am Handy kaufen, können Sie am Smartphone vorweisen. Sie sind allerdings personalisiert für die Person, die sie kauft. Auch das gekaufte Ticket für eine Begleitperson ist personalisiert.

ACH TUNG Es ist nicht möglich, ein gekauftes Ticket per SMS oder E-Mail an eine andere Person weiterzuleiten.

Ohne Ticket unterwegs

Natürlich dürfen Sie die Wiener Linien nur mit einem gültigen Ticket nutzen. Im Schnitt sind täglich rund 100 Kontrolleure:Kontrolleurinnen unterwegs, um die Tickets zu prüfen.

Wenn Sie bei einer Kontrolle ohne gültige Fahrkarte angetroffen werden, kann das teuer werden:

- Bei sofortiger Bezahlung fällt eine Beförderungsgebühr von 102,40 Euro plus der Betrag für eine Ersatzfahrkarte an
- Bei Bezahlung binnen 2 Wochen: zusätzlich 10 Euro
- Bei späterer Bezahlung: zusätzlich 30 Euro

!

Wenn Sie innerhalb von 2 Wochen im Kundenzentrum U3 Erdberg nachweisen können, dass Sie zum Zeitpunkt der Kontrolle eine gültige und auf Ihren Namen lautende Fahrkarte hatten, entfällt die zusätzliche Beförderungsgebühr.

!

Sie haben Ihr gültiges und auf Ihren Namen ausgestelltes Ticket nur vergessen, z. B. Ihre Jahreskarte? Achten Sie bitte darauf, dass Ihre Daten aufgenommen werden, falls Sie die Fahrgeldnachforderung gleich an Ort und Stelle bezahlen! Grundsätzlich werden in diesem Fall nämlich keine Daten aufgenommen (anonyme Bezahlung). Die Nachreichung Ihres vergessenen gültigen Tickets ist dann ein Problem, da die Verkehrsbetreiber die Zahlung aufgrund der Anonymität Ihnen nicht zuordnen können.

Barrierefrei mit Aufzügen und Rampen durch die Stadt

Die Niederflurstraßenbahnen der Wiener Linien verfügen über eine Rampe bei der ersten Tür, die Rollstuhlfahrer:innen einen barrierefreien Einstieg bietet. Die Busse der Wiener Linien verfügen bei der 2. Tür über eine Rampe, die bei Bedarf ausgeklappt werden kann. Das Fahrpersonal ist verpflichtet, bei Bedarf diese Rampe auszuklappen.

Informationen über Ein- und Ausstiege bzw. stufenfrei erreichbare Haltestellen und Bahnsteige bekommen Sie hier:

- Passende Verbindungen im Voraus und Abfahrtszeiten über die Fahrplanauskunft der Wiener Linien
- Indoor-Navigationssystem POPTIS für blinde und schwer sehbehinderte Fahrgäste auf www.wienerlinien.at
- Echtzeit-Auskünfte über die Abfahrtszeiten von barrierefreien Fahrzeugen auf www.wienmobil.at

Der Zugang zu allen U-Bahn-Stationen – ausgenommen U-Bahn Station Pilgramgasse aufgrund von Umbauarbeiten – und zu über 95 Prozent der Straßenbahn- und Bushaltestellen ist durch Rampen und Aufzüge barrierefrei möglich.

Taktiles Orientierungssystem

Zur leichteren Orientierung von sehbehinderten und blinden Fahrgästen sind viele U-Bahn-Stationen und Haltestellenbereiche mit einem taktilen Orientierungssystem ausgestattet. Taktil bedeutet „mit dem Tastsinn begreifend“. In den Aufzügen ermöglichen taktile Druckknöpfe in Braille-Schrift blinden Fahrgästen das gewünschte Stockwerk auszuwählen. Außerdem informieren Stockwerksansagen in den Aufzügen über die momentane Position.

Mit dem Fahrrad in den Wiener Linien

Das Mitnehmen von Fahrrädern ist grundsätzlich auf allen U-Bahn-Linien ohne Zusatzkosten erlaubt, Hauptverkehrszeiten ausgenommen.

Erlaubte Zeiten:
- Tagsüber von 9.00 Uhr bis 15.00 Uhr
- Abends nach 18.30 Uhr bis Betriebsschluss
- Ganztägig am Wochenende und an Feiertagen

Erlaubte Fahrräder:
- Handelsübliche Fahrräder (1 Sitz, 2 Räder, kein Motorantrieb)
- E-Bikes mit Akkuantrieb

KON KRET

E-Bikes mit Akkuantrieb und Tretunterstützung. Fahrräder mit Anfahrhilfe, Lastenräder, Transporträder, Segways und dergleichen sind verboten.

Weitere wichtige Informationen:
- Ein blaues Schild mit einem Fahrradsymbol klebt an jenen Türen der U-Bahn-Wagen, bei denen Sie mit Ihrem Fahrrad einsteigen dürfen
- Pro Einstiegsraum sind maximal 2 Fahrräder zugelassen, wobei Fahrgäste im Rollstuhl und mit Kinderwagen Vorrang haben

- Jeder Fahrgast darf nur ein Fahrrad in den U-Bahn-Zug mitnehmen
- Die Mitnahme eines Fahrrads in Straßenbahn und Bus ist aus Sicherheitsgründen nicht gestattet – diese Fahrzeuge sind dafür nicht zugelassen

!

Fahren Sie in Wien mit einem Fahrzeug der ÖBB, wie S-Bahn, einem Regionalzug- oder express oder einem City-zug, gelten die Bestimmungen der ÖBB: www.oebb.at/de/reiseplanung-services/im-zug/fahrradmitnahme

KON KRET

Dürfen **Scooter** in den Wiener Öffis mitgenommen werden? Ja – aber nur, wenn diese zusammengeklappt sind und genügend Platz vorhanden ist.

WienMobil Rad

Wenn Sie einmal nicht mit dem eigenen Fahrrad unterwegs sind, so sind Leihrad-Systeme ein attraktives und preisgünstiges Angebot. In ganz Wien stehen mehr als 3.000 WienMobil Räder rund um die Uhr bereit. So funktioniert's:

- Nextbike App gratis herunterladen
- Anmelden und WienMobil Rad in der Nähe finden
- QR-Code direkt am Fahrrad mit der App scannen und entsperren
- Die Kosten richten sich nach der Dauer der Entlehnung
- Rückgabe des Rades bei jeder WienMobil-Rad-Station möglich
- Bezahlung erfolgt automatisch in der App

Infos und Tarife: www.wienerlinien.at/wienmobil/rad

Bei Anruf – Rufbus!

Sie wohnen ein wenig fernab vom Schuss? Die Wiener Linien sind auch in weniger befahrenen Wohngebieten und während der Nachtstunden für Sie da. 18 Rufbuslinien übernehmen Streckenteile, wo die normalen Linienbusse nicht mehr verkehren. Zum Beispiel bei Strecken

mit einer allgemein zu geringen Auslastung. Mit einem Anruf können Sie Ihren Rufbus bestellen.

Für Ihre Rufbus-Fahrt benötigen Sie einen gültigen Fahrausweis der Wiener Linien. Bereits markierte Fahrscheine behalten ihre Gültigkeit, wenn Sie Ihre Fahrt nicht unterbrechen. Umsteigen ist keine Unterbrechung der Fahrt!

So funktioniert die Bestellung

- Bestellung bis spätestens 15 Minuten vor der gewünschten Fahrt
- Namen, Anzahl der Fahrgäste, eventuelle Gepäckstücke, gewünschte Abholzeit, die Haltestelle und das Ziel Ihrer Fahrt angeben
- Pünktlich erscheinen
- Lenker:innen auf Ihren Namen hinweisen, um Verwechslungen zu vermeiden

!

Für die Rufbus-Fahrt wählen Sie die Telefonnummer 7909/424 XX. Die letzten 2 Stellen stehen für die Ziffern der jeweiligen Linienbezeichnung. Zum Beispiel 7909/42417 für die Linie N17. Infos auf www.wienerlinien.at.

VOR – unterwegs in der Ostregion

Was ist der Verkehrsverbund Ost-Region (VOR)?
Der VOR sorgt für flächendeckende Mobilität und diverse Services für Fahrgäste in Wien, Niederösterreich und dem Burgenland.

Tickets im VOR
Es gibt z. B. Einzel- und Tageskarten sowie Zeitkarten.
Der Streckentarif kann online berechnet werden.

Serviceleistungen & Co
Sie wollen Ihr Fahrrad mitnehmen oder brauchen ein Sammeltaxi?
Hier finden Sie Infos zu verschiedenen weiteren Serviceleistungen.

3

IN DIESEM KAPITEL FINDEN SIE WICHTIGE INFOS ZUM VERKEHRSVERBUND OST-REGION.

Was ist der Verkehrsverbund Ost-Region (VOR)?

Die VOR GmbH koordiniert und beauftragt den öffentl. Personennah- und Regionalverkehr in der Ost-Region. Als Gesellschaft wurde sie dazu von den Ländern Wien, Niederösterreich und Burgenland beauftragt. Mehr als 40 Schienen- und Busverkehrsunternehmen stellen Verbindungen für rund eine Milliarde Fahrgäste pro Jahr in den 3 Bundesländern bereit.

Wer fährt für VOR?
Größte Verkehrsbetriebe im VOR sind die Wiener Linien im Stadtverkehr, die Österreichischen Bundesbahnen (ÖBB), Postbus und die Wiener Lokalbahnen. Weiters im Verbund vertreten sind z. B. die WESTbahn, Blaguss, Dr. Richard, NÖVOG, die Raaberbahn und die Wiener Neustädter Stadtwerke. Auch Fahrrad-Angebote, Park+Ride- sowie Bike+Ride-Möglichkeiten sind Bestandteile des VOR-Systems.

ACHTUNG

Nicht zum VOR-Tarif verkehren der City Airport Train (CAT), Flughafen-Schnellverkehre und und touristische Verkehrsangebote, z. B. die Ringtram.

Die Apps von VOR

Der VOR bietet 2 Apps für die optimale Planung von A nach B sowie eine Auskunfts- und Buchungsplattform für bedarfsorientierten Verkehr in der Ostregion (siehe auch www.vor.at/fahrplan-mobilitaet/vor-apps):

- VOR AnachB App
- VOR Flex App

VOR AnachB App
Wann fährt der nächste Bus oder die nächste Bahn? Gibt es Verspätungen auf der Strecke? Wie gelangen Sie am schnellsten von A nach B? Die AnachB App liefert die entsprechenden Informationen in Echtzeit. Sie können damit Routen für öffentliche Verkehrsmittel, das Fahrrad, zu Fuß oder für das Auto berechnen und miteinander kombinieren. Und das nicht nur für die Ost-Region, sondern für ganz Österreich. Mit dieser App finden Sie einfach und schnell den Fahrplan für öffentliche

Verkehrsmittel in ganz Österreich – egal ob Öffis, Park+Ride oder Car Sharing.

VOR Flex App
Mit dieser App können Sie Ihre Fahrt einfach und flexibel buchen. Und so funktioniert es: Standort und Zielort bequem in der App eingeben und Fahrt bestätigen. Fahrten müssen Sie bis spätestens 30 Minuten vor dem geplanten Fahrtantritt bestellen (derzeit Ebreichsdorf, Maria Anzbach, Tulln, Westliches Mostviertel). Mit der Buchung wird die aktuelle Position des Fahrzeuges angezeigt. Am gewünschten Standort einsteigen und bequem zur Ziel-Sammelstelle fahren. Der Fußweg zur nächstgelegenen Sammelstelle wird Ihnen in der App angezeigt. Den Fahrpreis können Sie entweder direkt im Fahrzeug bar und mit Kreditkarte oder über die App mittels hinterlegter Kreditkarte bezahlen.

!

Das VOR Flex System wird in der Ostregion in Zusammenarbeit mit den Gemeinden oder pro Ausschreibung umgesetzt. Das System wird also noch nicht flächendeckend in der gesamten Region ausgerollt, sondern wird von Gemeinde zu Gemeinde oder pro Ausschreibungsgebiet übernommen und auf die jeweiligen Bedürfnisse adaptiert. Im Moment ist das System in Tulln, Ebreichsdorf, Maria-Anzbach sowie in 13 Gemeinden im westlichen Mostviertel im Einsatz. Weitere Umsetzungen sind in Vorbereitung.
Weitere Infos: www.vor.at/flex

Tickets im VOR

Tickets und Preise:

- www.vor.at/tickets/ticketuebersicht

Im VOR gibt es Einzel- und Tageskarten sowie Zeitkarten. Der Ticketpreis errechnet sich anhand des verkehrsüblichen Weges zwischen Start und Ziel. Sie können den Preis auf der VOR-Website mit Eingabe von Start und Ziel einfach ermitteln. Mit einer Wochen-, Monats- oder Jahreskarte können Sie neben Ihrer Stammstrecke auch zusätzliche Linien in Ihrem persönlichen Netz nutzen. Sie sind viel unterwegs? Dann könnte auch das KlimaTicket Österreich, MetropolRegion oder Region eine gute Option sein. Die Einzel- und Tageskarten decken jeweils die angebotenen Verbindungen zwischen Start und Ziel ab.

Tickets für Wien
Die verschiedenen Ticketarten für Wien bzw. Wien Kernzone finden Sie im Kapitel 2 Wiener Linien.

Tickets für Strecken nach-von-über Wien
Wählen Sie hier eine der folgenden Möglichkeiten:

- **Wien Kernzone:** Alle öffentlichen Verkehrsmittel in Wien ausgenommen Flughafenbus, Flixbus, CAT, touristische Verkehre und RegioJet
- **Wien Regionalverkehr:** Alle Züge der ÖBB, Raaberbahn und der Wiener Lokalbahnen (im Streckenabschnitt Vösendorf-Siebenhirten bis Wien Matzleinsdorfer Platz) sowie Regionalbuslinien (Liniennummer mindestens 3-stellig) ausgenommen Flughafenbus, Flixbus, CAT, touristische Verkehre und RegioJet
- **Für Fahrten von der Region nach Wien und retour:** Wenn für Wien bereits ein Ticket vorhanden ist, wählen Sie als Start oder Ziel „Wien Kernzonengrenze“.

Einzelfahrt

Einzelkarten sind ab dem auf der Fahrkarte aufgedruckten Datum und der Uhrzeit für den einmaligen Fahrtantritt innerhalb von 2 Stunden gültig. Und zwar für die Dauer der Fahrt in sinngemäß vorwärtsstrebender Richtung der auf der Karte aufgedruckten Strecke. Ohne Fahrtunterbrechungen und Umwegfahrten. Das Umsteigen ist möglich. Folgende Einzelkarten gibt es:

- **Einzelkarte Vollpreis**
- **Einzelkarte Kind**
  Gültig für Kinder im Alter von 6 Jahren bis zum vollendeten 14. Lebensjahr. Kinder unter 6 Jahren fahren im VOR gratis.
- **Einzelkarte Senior:in**
  Gültig für Personen ab dem 65. Geburtstag, in der Region nur in Verbindung mit der ÖBB Vorteilscard Senior:in. Die Ermäßigung beträgt einheitlich 40 Prozent gegenüber dem Vollpreis.
- **Einzelkarte Menschen mit Behinderung**
- **Einzelkarte Menschen mit Blindheit**
- **Einzelkarte Schwerkriegsbeschädigte**
- **Einzelkarte Hunde**

Ticketpreis Berechnung
Für die Strecke von A nach B wird ein Ticketpreis verrechnet. Mit diesem Ticket dürfen alle Routen befahren werden, welche für die Fahrt von A nach B angeboten werden.

Tageskarten

Tageskarten sind für beliebig viele Fahrten auf der Strecke und dem auf der Karte aufgedruckten Tag gültig. Ohne Umwegfahrten. Umsteigen, Fahrtunterbrechungen sind möglich. Folgende Tageskarten gibt es:

- **Tageskarte Vollpreis**
- **Tageskarte Kind**
  Gültig für Kinder von 6 bis 15 Jahren. Kinder unter 6 Jahren fahren im VOR gratis.

- **Tageskarte Senior:in**
  Gültig für Personen ab dem 65. Geburtstag, in der Region nur in Verbindung mit der ÖBB Vorteilscard Senior:in.
- **Tageskarte Menschen mit Behinderung**
- **Tageskarte Menschen mit Blindheit**
- **Tageskarte Schwerkriegsbeschädigte**
- **Tageskarte Hunde**

Ticketpreis Berechnung
Für die Strecke von A nach B wird ein Ticketpreis verrechnet. Mit diesem Ticket dürfen alle Routen befahren werden, welche für die Fahrt von A nach B angeboten werden.

Zeitkarten

Die VOR-Preisauskunft berechnet einen Ticketpreis für die gewählte Strecke. Zudem zeigt sie das dazugehörige „Persönliche Netz“ an. Mit dem Ticket dürfen Sie alle Verbundlinien in diesem Geltungsbereich nutzen. Folgende Zeitkarten gibt es:

Wochen- und 7-Tage-Karten

- **Wochenkarte**
  Im persönlichen Netz der aufgedruckten Strecke für eine Kalenderwoche und am darauffolgenden Montag bis 9 Uhr gültig.

- **7 Tage Ticket**
  Im persönlichen Netz der aufgedruckten Strecke 7 aufeinanderfolgende Tage gültig. Den Gültigkeitsbeginn können Sie flexibel mit jedem beliebigen Kalendertag wählen.

Monats- und 31 Tage Karten

- **Monatskarte**
  Die Monatskarte ist im persönlichen Netz der aufgedruckten Strecke für einen Kalendermonat und darüber hinaus bis einschließlich 2. des Folgemonates gültig.

31 Tage Ticket
Im persönlichen Netz der aufgedruckten Strecke 31 aufeinanderfolgende Tage gültig. Den Gültigkeitsbeginn können Sie flexibel mit jedem beliebigen Kalendertag wählen.

!

Wochen- und Monatskarten sind übertragbar und können von beliebig vielen Personen abwechselnd benützt werden. Sie sind nicht personalisiert und somit auch nicht gegen Verlust gesichert. Achten Sie daher darauf, dass Sie Ihr Ticket bei einer Kontrolle griffbereit haben.

KON KRET

7- und 31-Tage-Tickets sind ausschließlich digital – als Online- bzw. Mobile-Ticket – erhältlich. Daher auch immer personalisiert.

Jahreskarten des VORs

Neben den vertrauten streckenbezogenen Jahreskarten gibt es auch die Möglichkeit ein VOR KlimaTicket Region oder VOR KlimaTicket Metropolregion zu erwerben.

TIPP

Sie möchten das ganze Bundesgebiet bereisen?
Dann kann sich ein österreichweites KlimaTicket auszahlen – siehe Kapitel 9.

Die streckenbezogene Jahreskarte
Diese Karte können Sie für eine bestimmte Strecke und das sich daraus ergebende persönliche Netz nutzen.

Der Preis errechnet sich aus der gewählten Strecke und ist im jeweiligen persönlichen Netz gültig. Geben Sie im Fahrpreisrechner auf preisauskunft.vor.at Start und Ziel ein und wählen Sie die gewünschte Ticketkategorie aus. Preise und persönliches Netz werden angezeigt.

Das VOR KlimaTicket Region
Nutzbar für ganz Niederösterreich und Burgenland. Beachten Sie aber: Sobald Sie die Stadtgrenze Wiens mit Bus oder Bahn überfahren, benötigen Sie ein KlimaTicket Metropolregion.

Das VOR KlimaTicket Metropolregion
Nutzbar für Wien, Niederösterreich und Burgenland.

ACHTUNG Die VOR KlimaTickets und die Strecken-Jahreskarte sind nicht übertragbar! Bei Verlust kann die Karte ersetzt werden.

Hier gibt es die Jahreskarte
- VOR-ServiceCenter in der BahnhofCity Wien West
- Wiener Linien Info- und Ticketstellen
- Kundendienstzentrum der Wiener Linien
- VOR-Online-Ticketshop (Formular zum Download)

Bei oben genannten Verkaufsstellen kann Ihre Bestellung sofort bearbeitet werden. Mitzubringen sind das ausgefüllte Bestellformular (Download), ein Passfoto und ein gültiger Lichtbildausweis. Alternativen:

- Per Post an Verkehrsverbund Ost-Region (VOR) GmbH, Europaplatz 3/3, 1150 Wien
- Per E-Mail an jahreskarte@vor.at (alle Dokumente als PDF und Foto als JPEG)
- Am Ticketschalter der ÖBB, der Raaberbahn und der Wiener Lokalbahnen

Die Bezahlung der Jahreskarte erfolgt als Einmalzahlung im Voraus oder als monatliche bzw. einmalige Abbuchung vom Konto.

Verlängerung bzw. Kündigung der Jahreskarte
Je nach Zahlungsmodus gelten folgende Regelungen:

- **Bei Einmalzahlung im Voraus**
  Sie erhalten automatisch vor Ablauf der Gültigkeit Ihrer Jahreskarte ein Erinnerungsschreiben mit einer Zahlungsanweisung. Nach erfolgter Einzahlung bis zum 15. des letzten Gültigkeitsmonats erhalten Sie die Jahreskarte per Post.

- **Mit SEPA-Lastschriftverfahren**
  (monatl. oder jährl. Abbuchung)

!

Kündigen Sie Ihre Jahreskarte nicht schriftlich einen Monat vor Ablauf der Gültigkeit, kommt für weitere 12 Monate ein neuerliches Vertragsverhältnis zustande.
Mindestens 6 Wochen vor Ablauf der Gültigkeit werden Sie darauf schriftlich von der VOR GmbH hingewiesen.

Alle Tarifanpassungen werden erst im Fall des Weiterbezugs der Jahreskarte wirksam.

Änderung der Jahreskarte
Eine Änderung, wie Strecke, Bankverbindung oder Zahlungsart, kann mit Wirksamkeit zu jedem Monatsersten erfolgen. Die Änderung von Namen oder Adressen muss umgehend schriftlich mitgeteilt werden – per Post oder per E-Mail.

Verlust der Jahreskarte
Wenn Sie die Jahreskarte verlieren, bekommen Sie eine Ersatzkarte. Dazu benötigen Sie eine behördliche Verlust- oder Diebstahlsanzeige. Die Bearbeitungsgebühr beträgt 8 Euro.

Vorzeitige Kündigung der Jahreskarte
Sie können Ihre VOR-Jahreskarte nach Ablauf einer Mindestvertragslaufzeit von 7 Monaten ab Gültigkeitsbeginn der Jahreskarte ohne Angabe von Gründen zu jedem Monatsletzten durch nachweisliche Rückgabe der Karte an die Wiener Linien oder die VOR GmbH während der Vertragslaufzeit vorzeitig kündigen. Ausnahmen sind: Umzug an einen Wohnort außerhalb des Gültigkeitsgebietes der WL-Jahreskarte bzw. des VOR-Verbundtarifs, Eintritt von Arbeitslosigkeit, Entfall des Fremdzahlers:der Fremdzahlerin, wenn der:die Inhaberin den Vertrag nicht weiterführen möchte, Umstieg auf ein gleichwertiges Produkt (auch Geltungsbereichswechsel), Todesfall des Inhabers:der Inhaberin.

Angebote für die Jugend

Das Jugendticket
Gültig ist die Karte von 1. September bis 15. September des Folgejahres.

ACH TUNG

Die Karte kann nur für den Weg zwischen Hauptwohnsitz und der Schule bzw. dem Ausbildungsplatz genutzt werden.

Wo und wann gilt das Jugendticket?

- An Schultagen für beliebig viele Fahrten im Verkehrsverbund VOR zwischen Hauptwohnsitz und Schule
- Bei Lehrlingen für beliebig viele Fahrten zwischen Wohn- und Ausbildungsort oder zwischen Wohn- und Berufsschulort im VOR

Das Ticket ist verschwunden?

Haben Sie das Jugendticket im VOR Online-Ticketshop gekauft, können Sie es jederzeit neu ausdrucken – ohne weitere Kosten.

TIPP

Im VOR-Online-Ticketshop gekaufte Jugendtickets können auch auf das Handy übertragen werden.

Was noch zu beachten ist

- Top-Jugendticket oder Jugendticket gelten nur in Verbindung mit einem gültigen Schul- oder Berufsschul- bzw. Lehrlingsausweis
- Der vollständige Name muss auf dem Ticket eingetragen sein
- Bei Schul- oder Lehrabbruch verlieren die Tickets ihre Gültigkeit
- Der Wohn-, Schul- oder Ausbildungsort muss in Wien, Niederösterreich oder im Burgenland liegen

!

Der Wohnsitz oder der Sitz von Schule oder Ausbildungsort ändert sich und liegt nicht mehr im Verbundgebiet des VOR?
Dann müssen Sie für Fahrten auf Strecken außerhalb des VOR ein Jugendticket des jeweiligen Verkehrsbundes kaufen. Eine Rückerstattung für ein gültiges Jugendticket bzw. Top-Jugendticket ist nicht möglich.

Eine tolle Sache: Das Top-Jugendticket

Das Top-Jugendticket gilt für das ganze Schuljahr vom 1. September bis zum 15. September des Folgejahres. Gültig ist die Karte im gan-

zen Verkehrsverbund Ost-Region (VOR) in Wien, Niederösterreich und Burgenland! Zudem kann es in den Ferien und an Feiertagen genutzt werden.

Wer hat Anspruch auf das Top-Jugendticket?

- Schüler:innen einer freifahrtsberechtigten Schule in Österreich bis zum vollendeten 24. Lebensjahr
- Lehrlinge in einem Lehrverhältnis bis zum vollendeten 24. Lebensjahr (mit Lehrlingsausweis)

TIPP Wer schon ein Jugendticket hat, kann dieses mit einer Aufzahlung zu einem Top-Jugendticket umwandeln.

Die VOR KlimaTickets Jugend

Mit den VOR KlimaTickets Jugend stehen jungen Menschen bis 26 Jahren günstige Öffi-Tickets als Jahresnetzkarte zur Verfügung. Erhältlich in den Varianten Region und Metropolregion – siehe auch in diesem Kapitel unter Jahreskarten des VORs.

Tickets bekommen Sie an folgenden Verkaufsstellen:

- Postfilialen und viele Post Partner in NÖ und BGLD
- VOR-ServiceCenter in der BahnhofCity Wien West
- Info- und Ticketstellen, im Kundenzentrum sowie bei Automaten der Wiener Linien
- Trafiken in Wien
- VOR-Online-Ticketshop

Angebote für Studierende

In Wien, Niederösterreich und dem Burgenland bietet der Verkehrsverbund (VOR) günstige Angebote für Studierende unter 26 Jahre an.

VOR Monatskarte für Studierende

Sie sind nicht das gesamte Jahr über im VOR-Netz unterwegs? Oder brauchen die Öffis nur auf einer kurzen Strecke zum Campus? Dann sind die im VOR stark vergünstigten Monatskarten für Studierende unter 26 Jahren für Sie interessant.

Vor allem für Studierende aus dem Wiener Umland bieten diese Tickets in Kombination mit einem Semesterticket für die Kernzone Wien eine günstige öffentliche Mobilität.

ACHTUNG

Die VOR Hochschüler:innen Monatskarten sind nur in Kombination mit der ÖBB Vorteilscard Jugend und einem aktuellen Studierendenausweis gültig.

- **Studierende in Wien**
  Für die Kernzone Wien werden Semestertickets und Ferien-Monatskarten angeboten. Infos dazu Kapitel 2 Wiener Linien.

- **Studierende in Niederösterreich und Burgenland**
  Die Monatskarten sind für die Monate von September bis Juni erhältlich und gelten für jeweils einen Kalendermonat und darüber hinaus bis zum 2. des Folgemonats. Sie erlauben beliebig viele Fahrten mit allen Verkehrsmitteln im persönlichen Netz. Förderungen und Vergünstigungen finden Sie auf: www.noe.gv.at bzw. auf www.burgenland.at/themen/mobilitaet/semesterticket-1

!

Voraussetzungen für die VOR Hochschüler:innen Monatskarte

- Studierende bis 26 Jahre
- Gültige Vorteilscard Jugend
- Studentenausweis oder Inskriptionsbestätigung

Wo kaufen Sie Ihr Ticket?

- Tickets im VOR-ServiceCenter in der BahnhofCity Wien West oder im VOR-Online-Ticketshop
- Regionalbus: bei den Lenker:innen
- ÖBB: Ticketautomaten, Bahnhöfe, ÖBB-Online-Ticketshop
- Wiener Linien: Info- und Ticketstellen sowie Kundenzentrum, Ticketautomaten, WienMobil Ticketshop (Web, App)
- Wiener Lokalbahnen: Kundenservicestellen, Ticketautomaten
- NÖVOG: In den Verkehrsmitteln
- Raaberbahn: Bahnhöfe, Ticketautomaten
- In vielen Trafiken in Wien (Tickets für Wien, Jugendtickets)

TIPP Wenn Sie die Monatskarte online oder über die App kaufen, ist das Ticket gegen Verlust gesichert.

Ohne Ticket unterwegs

Wenn Sie ohne gültiges Ticket im VOR fahren, kann das teuer werden. Die Höhe der Kosten richtet sich nach den Beförderungsbedingungen des jeweiligen Verkehrsbetriebes. Auch Schüler:innen sowie Lehrlinge müssen stets einen gültigen Fahrausweis mit sich führen. Außerdem einen gültigen Schüler:in- bzw. Lehrlingsausweis.

Serviceleistungen & Co

Barrierefrei im VOR

Die Serviceleistungen im Bereich „Barrierefreies Reisen“ im VOR finden Sie bei Wiener Linien, ÖBB und Wiener Lokalbahnen.

Mit dem Fahrrad unterwegs

Für Pendler:innen oder auch Ausflügler, die das Fahrrad mitnehmen, gibt es viele Möglichkeiten. Leider sind die Regelungen der verschiedenen Verkehrsträger für die Fahrradmitnahme nicht einheitlich.

TIPP Prüfen Sie unbedingt vor Antritt Ihrer Fahrt die entsprechenden Regelungen des jeweiligen Verkehrsträgers!

Aktuelle Informationen finden Sie auf: www.vor.at/fahrplan-mobilitaet/fahrrad-sammeltaxi-co/fahrrad-im-vor

Das Rad parken oder ausleihen

Bike+Ride
Bei vielen Bahnhöfen in der Ostregion können Sie Ihr Rad an Bike+Ride-Anlagen abstellen und Ihre Fahrt mit Bahn und Bus fortsetzen. Das ist kostenlos. Eine Liste mit allen Bike+Ride-Anlagen in Nie-

derösterreich und dem Burgenland finden Sie auf www.vor.at/fahrplan-mobilitaet/fahrrad-sammeltaxi-co/park-ride-bike-ride.

WienMobil Rad
Wenn Sie einmal nicht mit dem eigenen Fahrrad unterwegs sind, so sind Leihrad-Systeme ein attraktives und preisgünstiges Angebot. In ganz Wien stehen mehr als 3.000 WienMobil Räder rund um die Uhr bereit. Siehe auch Kapitel 2 unter WienMobil Rad.

nextbike
Erkunden Sie die Ostregion mit den Fahrrädern von nextbike. Diese stehen an vielen Standorten in Niederösterreich und dem Burgenland für Sie zum Ausleihen bereit. Die Rückgabe ist an jedem beliebigen nextbike-Standort möglich. Alle Leihradstationen sind im VOR AnachB Routenplaner sowie der VOR AnachB App integriert und können so bei Ihrer Anfrage als Start- oder Zielpunkt ausgewählt werden. Die Anmeldung erfolgt über die Webseite, die App oder telefonisch. Weitere Informationen:
www.nextbike.at.

TIPP Für Besitzer:innen der VOR-Jahreskarte ist nach den ersten 30 Freiminuten auch die 2. halbe Stunde jeder nextbike-Fahrt in NÖ und dem Burgenland gratis.

Park+Ride und Bike+Ride

In Wien, Niederösterreich und dem Burgenland stehen Ihnen zum Umsteigen viele Park+Ride- und Bike+Ride-Anlagen zur Verfügung. Siehe dazu auch Kapitel 7.

Anrufsammeltaxi (AST)

Das Anrufsammeltaxi ist eine Ergänzung zum bestehenden öffentlichen Verkehr. Als Fahrgast werden Sie gegen telefonische Bestellung von und zu den Sammelstellen und je nach AST auch bis zur Haustüre gebracht.

KON KRET Die passenden Telefonnummern und Haltestellenpläne finden Sie auf www.vor.at/fahrplan-mobilitaet/fahrrad-sammeltaxi-co/anrufsammeltaxi

Wiener Lokalbahnen – rund um Wien

Wo fahren die Wiener Lokalbahnen (WLB)?
Die bekannteste Linie der WLB ist die Badner Bahn. Weiters gibt es lokale Buslinien und einen Fahrtendienst mit Kleinbussen.

Diese Tickets gibt es bei den WLB
Bei den WLB gibt es Einzel- und Tageskarten, Wochen-, Monats- und Jahreskarten.

Serviceleistungen & Co
Hier finden Sie Informationen zur barrierefreien Fahrt, zu Fahrten mit dem Fahrrad und mehr.

4

IN DIESEM KAPITEL ERFAHREN SIE, WELCHE SERVICES DIE WIENER LOKALBAHNEN IHNEN BIETEN.

Wo fahren die Wiener Lokalbahnen (WLB)?

Mehr als 15 Millionen Menschen nutzen jährlich die Badner Bahn zwischen den Stationen Wien Oper und Baden Josefsplatz.

Neben dem Bahngeschäft betreiben die Wiener Lokalbahnen auch mehrere Buslinien sowie über eine Tochtergesellschaft einen Bus-Fahrtendienst mit besonderer Spezialisierung auf Menschen mit eingeschränkter Mobilität. Die Wiener Lokalbahnen sind ein Konzernunternehmen der Wiener Stadtwerke.

Badner Bahn

Die einzige 2-gleisige, vollständig elektrifizierte Privatbahn Österreichs ist eine der wichtigsten Pendlerverbindungen in den südlichen Umraum Wiens. Und sie ist auch das einzige bundesländerübergreifende Tramtrainsystem (Kombination aus Straßenbahn- und Eisenbahnbetrieb).

Wien

In Wien betreiben die Wiener Lokalbahnen überdies mehrere Buslinien.

KON KRET Alle Informationen zu den Fahrplänen, Tickets und Serviceleistungen erhalten Sie auf www.wlb.at

Diese Tickets gibt es bei den WLB

Bei den WLB gibt es Einzel- und Tageskarten, Wochen-, Monats- und Jahreskarten. Grundsätzlich errechnet sich der Tarif für die Karte aus der Strecke, die Sie nutzen wollen (siehe auch im Kapitel 3 VOR). Bei den nachstehenden Tickets steht die Badner Bahn, die Wien mit Baden bzw. mit Orten in Niederösterreich verbindet, im Vordergrund.

Einzelfahrscheine

- **Einzelkarten**
  Gültig für eine Fahrt auf der gewählten Strecke. Fahrtunterbrechungen und Umwegfahrten sind nicht erlaubt, Umsteigen ist möglich.

- **Tageskarten**
  Gültig für beliebig viele Fahrten auf der gewählten Strecke und an dem Tag, der auf der Karte aufgedruckt ist. Fahrtunterbrechungen und Umsteigen sind möglich.

Ermäßigungen für Einzel- und Tageskarten:

- **Kinder:** von 6 bis 15 Jahren. Kinder unter 6 Jahren fahren Im VOR und somit auch mit den WLB gratis

- **Senioren:Seniorinnen** innerhalb der Kernzone Wien gültig für Personen ab 65 Jahren – mit gültigem Lichtbildausweis. In Niederösterreich, also außerhalb der Kernzone Wiens, nur gültig in Verbindung mit der ÖBB Vorteilscard Senior:in

- **Menschen mit (Seh-)Behinderung:** gültig für Inhaber:innen eines österreichischen Behindertenpasses mit dem Vermerk einer verminderten Erwerbsfähigkeit von mind. 70 Prozent. Begleitpersonen und Assistenzhunde werden kostenlos befördert

- **Schwerkriegsbeschädigte:** gültig für Inhaber:innen eines sog. Schwerkriegsbeschädigten-Ausweises

Weitere Ermäßigungen:

- **ÖBB Vorteilscard Classic, Family und Jugend:** Die Ermäßigung gilt nur für den Schienenverkehr (Badner Bahn)

- **SCS VIP Card bzw. Westfield Club Card:** Gilt bis auf Widerruf für die Badner Bahn als Gratis-Fahrschein auf dem Streckenabschnitt zwischen den Stationen „Vösendorf-Siebenhirten“ und „Vösendorf SCS“ – und zwar für den:die Karteninhaber:in und maximal 2 Begleitpersonen. Registrierung auf der Website oder über App möglich (Westfield)

- **Wiener Neudorf-Card WNC:** Berechtigt zum VOR-Halbpreis („Einzelfahrt Kind") auf dem Streckenabschnitt zwischen den Stationen „Griesfeld“ und „Vösendorf-Siebenhirten“. An Samstagen, Sonn- und Feiertagen ist die Fahrt mit der Badner Bahn auf diesem Streckenabschnitt sogar kostenlos

!

Die Kernzonengrenze Wien liegt auf der Strecke der Badner Bahn bei der Haltestelle „Vösendorf-Siebenhirten“. Wenn Sie bereits ein Ticket für die Kernzone Wien haben, benötigen Sie nur mehr ein Ticket ab Stadtgrenze bis zur gewünschten Station.

VOR Zeitkarten

TIPP

VOR Zeitkarten sind in der Badner Bahn und den Regionalbuslinien der WLB gültig und übertragbar.

Der Preis richtet sich nach der gewünschten Strecke. Sie können auch ein „persönliches Netz“ wählen. Preisauskunft auf www.vor.at.

- VOR Wochenkarte
- VOR 7 Tage Ticket
- VOR Monatskarte
- VOR 31 Tage Karten

Für Strecken nach bzw. von bzw. über Wien wählen Sie beim Kauf des Tickets zwischen:

- Inkl. Wien Kernzone
- Inkl. Wien Regionalverkehr
- Ohne Wien Kernzone – wenn Sie bereits ein Ticket für Wien haben, z. B. die Jahreskarte

Ermäßigungen für Studierende
Für Studierende, die rund um Wien leben und mit den Öffis zur Uni fahren, bietet der VOR vergünstigte Monatskarten für die Monate September bis Juni an. Siehe Kapitel 3 VOR Monatskarte für Studierende.

Ermäßigungen für Kinder
Bis zum 6. Geburtstag fahren Kinder mit der WLB kostenlos. Zwischen 6 und 15 Jahren gilt ein ermäßigter Fahrpreis für Einzel- und Tageskarten. Das günstigste Ticket für Kinder und Jugendliche ist das TOP-Jugendticket des VOR. Jugendliche im Besitz der ÖBB „Vorteilscard Jugend“ fahren auch mit der Badner Bahn zu einem ermäßigten Preis.

VOR Jahreskarte

VOR Jahreskarten sind auch in der Badner Bahn und den Buslinien der Wiener Lokalbahnen gültig. Der Jahreskarten-Preis im VOR berechnet sich automatisch je gewünschter Strecke von A nach B. Die Preisauskunft zeigt Ihnen zudem das dazugehörige „Persönliche Netz" an. Gültigkeitsbeginn der Jahreskarte ist mit jedem Monatsersten möglich. Preisauskunft auf www.vor.at.

ACHTUNG Jahreskarten sind nicht übertragbar.

So kommen Sie zu Ihrer VOR Jahreskarte
Geben Sie Ihr ausgefülltes Bestellformular bei einer Kundenservicestelle der WLB ab (Passfoto und Kopie eines Lichtbildausweis mitbringen). Die Zustellung der Jahreskarte erfolgt per Post. Bezahlung: einmalig im Voraus vor Ort oder per monatl. Abbuchung (Siehe Kapitel 3 VOR).

Hier kaufen Sie sämtliche Tickets für die Badner Bahn

- An den Kundenservicestellen der Badner Bahn: „Wien Oper“ und „Baden Josefsplatz“
- An den stationären Fahrscheinautomaten bei den Haltestellen
- An den Fahrscheinautomaten in den Zügen
- In der easymobil-App der Wiener Lokalbahnen
- Im VOR-Online-Ticketshop

Ohne Ticket unterwegs

Ohne gültigen Fahrschein zahlen Sie bei einer Kontrolle eine Mehrgebühr. Diese beträgt bei sofortiger Begleichung 105 Euro, bei Überweisung innerhalb von 14 Tagen 115 Euro.

Serviceleistungen & Co

Barrierefrei mit der Badner Bahn

Sie können die Badner Bahn auch als Rollstuhlfaher:in nutzen. Die Niederflurmodelle TW500 sind barrierefrei mit Klapprampe nutzbar und mit 2 Rollstuhlplätze ausgestattet. Die Triebwägen „TW400" sind mit einem Hublift ausgestattet. Aus Sicherheitsgründen kann hier pro Triebwagen nur ein Rollstuhlplatz angeboten werden.

Wann kommt der nächste Niederflur-Wagen?
Auf den digitalen Abfahrtsanzeigen in den Haltestellen sind Niederflurzüge mit einem Rollstuhl-Symbol gekennzeichnet.
Sie finden diese Echtzeit-Informationen auch online auf dem Abfahrtsmonitor der Badner Bahn www.wlb.at/fahrplan (Abfahrtsmonitor).

An den Haltestellen
Grundsätzlich sind alle Haltestellen der Wiener Lokalbahnen barrierefrei zugänglich. Nur die 2 Haltestellen Neu Erlaa und Maria Enzersdorf Südstadt sind noch teilweise barrierefrei erreichbar.

Mit dem Fahrrad in der Badner Bahn?

Aus Platz- und Sicherheitsgründen ist die Mitnahme von Fahrrädern weder in der Badner Bahn noch in den Buslinien der WLB erlaubt.
In der Badner Bahn ist die Mitnahme von Klapprädern möglich, wenn sie bereits beim Einstieg zusammengeklappt sind. An vielen Stationen der Badner Bahn stehen jedoch Leihräder bereit bzw. sind überdachte Abstellplätze und absperrbare Fahrradgaragen vorhanden.

KON KRET

Informationen zu Leihrädern erhalten Sie auch in den Kapiteln VOR, Wiener Linien sowie im Anhang.

ÖBB – in alle Richtungen

Die Österreichischen Bundesbahnen (ÖBB)
Die ÖBB bringen ihre Fahrgäste mit Bahn und Bus in ganz Österreich von A nach B. Pendelnde genauso wie Urlaubsreisende.

Diese Tickets bieten die ÖBB an
Vielfahrer:innen profitieren vom Klmaticket des BMK, der ÖBB Vorteilscard, Jugendliche von der ÖBB Schulcard. Das Angebot ist groß.

Wo und wie Sie Ihr Ticket kaufen können
Online, mobil, am Ticketautomaten und -schalter – all das ist möglich. Im Fernverkehrs- und Nachtreisezug gilt ein Bordpreis.

Serviceleistungen & Co
Sie benötigen Hilfe mit dem Rollstuhl? Sie wollen Ihr Fahrrad mitnehmen? Hier finden Sie Informationen dazu.

5

IN DIESEM KAPITEL ERFAHREN SIE, WELCHE ANGEBOTE UND SERVICES ES BEI DEN ÖBB GIBT.

Die Österreichischen Bundesbahnen (ÖBB)

Mehr als 1,3 Millionen Fahrgäste nutzen täglich die Busse oder Züge der Österreichischen Bundesbahnen (ÖBB). Die ÖBB-Personenverkehr AG ist Österreichs größter Mobilitätsdienstleister.

Für Schüler:innen, Studierende, Reisende sowie Pendler:innen gibt es ein umfangreiches Ticket-Angebot. Mit der ÖBB Vorteilscard und der Sparschiene profitieren Sie von günstigen Fahrpreisen genauso wie mit diversen Aktionstickets. Auch das KlimaTicket Österreich oder Region kann für Sie die geeignete Option sein.

KON KRET

Informationen zum Unternehmen, zu den Tickets und Fahrplänen erhalten Sie auf www.oebb.at, fahrplan.oebb.at und tickets.oebb.at. Kontakt- und Serviceadressen im Anhang.

TIPP

Auch das Handbuch für Reisen mit den ÖBB in Österreich finden Sie auf www.oebb.at

Diese Tickets bieten die ÖBB an

Das Ticketangebot der ÖBB ist umfangreich und individuell. Sie fahren häufig mit der Bahn? Dann könnte eine ÖBB Vorteilscard für Sie interessant sein, wenn ein KlimaTicket nicht in Frage kommt. Sind Sie im Besitz einer dieser Karte, zahlen Sie für jedes Zug- und viele Verbundtickets den entsprechenden ermäßigten Preis - sowohl für die 2. als auch für die 1. Klasse.

Diese ÖBB Vorteilscards gibt es

- **ÖBB Vorteilscard Classic:** 50 Prozent Ermäßigung auf jedes ÖBB Standard-Ticket – rechnet sich schon bei wenigen Fahrten pro Jahr
- **ÖBB Vorteilscard Comfort:** Rein digital für alle, die günstiger reisen und sich ihren Lieblingsplatz im Zug sichern wollen (50 Prozent

Rabatt auf Sitzplatzreservierungen im nationalen und internationalen Tagesfernverkehr)

- **ÖBB Vorteilscard Family:** Bis zu 4 Kinder unter 15 Jahren fahren kostenlos mit. Jeder mitreisende Erwachsene ab 15 Jahren benötigt aber eine eigene Vorteilscard Family

TIPP Kleinkinder von 0 bis 5 Jahren fahren in Begleitung eines Erwachsenen in ÖBB Zügen immer gratis. Personen ab 15 Jahren gelten schon als Erwachsene.

- **ÖBB Vorteilscard Jugend:** Für alle unter 26 Jahren (bis einen Tag vor dem 26. Geburtstag)

- **ÖBB Vorteilscard Senior:in:** Für Personen ab 65 Jahren

TIPP Erkundigen Sie sich vor dem Kauf oder Verlängerung einer Vorteilscard über mögliche zeitlich begrenzte Rabattaktionen.

Ermäßigungen mit einer ÖBB Vorteilscard

Mit der ÖBB Vorteilscard erhalten Sie 50 Prozent Ermäßigung auf ÖBB Standard-Einzeltickets. Auch bei den meisten österreichischen Privatbahnen zahlen Sie mit einer Vorteilscard bis zur Hälfte weniger für ein Ticket. Ausgenommen ist die Vorteilscard Family – sie gilt nur bei der Raab-Oedenburg-Ebenfurter Eisenbahn, der Mariazellerbahn und der Citybahn Waidhofen.

TIPP Lohnt sich eine Vorteilscard? Schnell und einfach die Antwort finden: www.oebb.at/de/tickets-kundenkarten/kundenkarten/vorteilscard/vorteilscard-rechner

Weitere Vorteile

- Sonderkonditionen für die Reisepakete von ÖBB Rail Tours
- Ermäßigung beim City Airport Train und den Vienna Airport Lines
- Nextbike-Leihräder am Bahnhof – jede 1. Stunde der Radtour ist gratis im Burgenland und in Niederösterreich
- Carsharing am Bahnhof – günstigere Registrierung
- Vergünstigungen bei Kaffe- oder Kinderjause im Zug

- Geburtstagsaktion – an Ihrem Geburtstag gilt Ihre Vorteilscard österreichweit als Freifahrtschein für die 2. Klasse (Lichtbildausweis mit Altersnachweis erforderlich)

Ermäßigungen für Reisende mit Behinderung
Menschen mit einem österreichischen Behindertenausweis erhalten auch ohne Vorteilscard 50 Prozent Ermäßigung auf ÖBB Standard-Einzeltickets und Ermäßigungen in den Verkehrsverbünden.
Folgendes ist notwendig: Österreichischer Behindertenausweis oder Schwerkriegsbeschädigtenausweis, Angabe des Behinderungsgrades von mind. 70 Prozent bzw. der Eintrag, dass der:die Inhaber:in des Passes die Fahrpreisermäßigung nach dem Bundesbehindertengesetz in Anspruch nehmen kann.

TIPP Für Reisende mit Behinderung gibt es ein spezielles Ticketservice für die Buchung der Sparschiene Österreich im ÖBB Kund:innenservice unter 05-1717-5

So kommen Sie zu Ihrer ÖBB Vorteilscard

Sie erhalten Ihre ÖBB Vorteilscard online auf oebb.at, mobil in der ÖBB App, an den ÖBB Ticketschaltern und bei den ÖBB Reisebüros. Die Karte wird auf Ihren Namen ausgestellt und ist nicht auf andere Personen übertragbar. Bei einer Kontrolle im Verkehrsmittel müssen Sie einen gültigen Lichtbildausweis vorweisen können.

TIPP Mit der ÖBB App haben Sie Ihre Vorteilscard stets griffbereit.

Wählen Sie das passende Ticket

Der Preis eines ÖBB Standard-Einzeltickets hängt immer vom gewählten Vertriebskanal und vom Buchungszeitpunkt ab – siehe Preissystem in diesem Kapitel.

ACHTUNG Sind Sie im Besitz eines Tickets für Wien, zahlen Sie nur ab bzw. bis Stadtgrenze.

- **ÖBB Standard-Ticket**
  Maximale Flexibilität, 2 Tage gültig (bei verbundgrenzenüberschreitenden Fahrten, bei Fahrten innerhalb eines Verkehrsverbundes 1 Tag gültig), kostenlose Erstattung vor dem 1. Gültigkeitstag

- **ÖBB Sparschiene Komfort-Ticket**
  Zuggebunden, mit Reservierung, gültig am gewählten Reisetag im gewählten Nachtreisezug. Kostenlose Erstattung bis 15 Tage vor dem 1. Gültigkeitstag, danach bis zum 1. Gültigkeitstag 50 Prozent des Fahrpreises (mindestens 15 Euro pro Person)

- **ÖBB Sparschiene-Ticket**
  Zuggebunden, günstig. Gültig am gewählten Reisetag im gewählten Zug, keine Erstattung. Achtung: Für nationale Reisen nur über den Online-Shop buchbar (ausgenommen für Nachtzüge)

!

Ob es tatsächlich bei Stornierung keine Erstattung gibt, ist zu prüfen. Sie können sich in diesen Fällen an die Agentur für Passagier und Fahrgastrechte (apf) wenden, die sie hier kostenlos vertritt: www.apf.gv.at

- **ÖBB Einfach-Raus-Ticket**
  Nahverkehrsticket für 2 bis 5 Personen, gültig am gewählten Reisetag. Samstag, Sonn- und Feiertag ganztägig und Montag bis Freitag von 9 Uhr bis 3 Uhr des Folgetages in den Zügen des Nah- und Regionalverkehrs der ÖBB und der Raaberbahn (R, CJX, und REX-Züge bzw. S-Bahn), ausgenommen für Fahrten mit Ein- und Ausstieg innerhalb des Verkehrsverbundes Vorarlberg

Was zahlen Kinder und Jugendliche?

Kinder bis einen Tag vor dem 6. Geburtstag fahren in den ÖBB-Zügen gratis. Vom 6. bis einen Tag vor dem 15. Geburtstag zahlen sie den halben Preis. Ab dem 15. Geburtstag gilt der Vollpreis. Hier kommt dann die Vorteilscard Jugend ins Spiel. Oder das KlimaTicket für regelmäßig Verreisende.

TIPP Mit der ÖBB Vorteilscard Family kann ein Erwachsener bis zu 4 Kinder unter 15 Jahren kostenlos mitnehmen.

Schüler:innen und Lehrlinge pendeln grundsätzlich fast kostenfrei zwischen Wohn- und Schul- bzw. Ausbildungsort. Notwendig dafür ist ein gültiger Schul- bzw. Schüler:inausweis oder ein Lehrlingsausweis. Der Eigenanteil pro Schul- bzw. Lehrjahr beträgt derzeit 19,60 Euro.

In den meisten Verkehrsverbünden kann man eine entsprechende Freifahrtkarte beantragen. Die Schüler:in- und Lehrlings-Freifahrtkarte wird als Verbundticket ausgegeben.

TIPP **Eine tolle Sache: Das Top-Jugendticket** siehe Wiener Linien „Angebote für junge Fahrgäste“ und beim VOR „Angebote für die Jugend“.

Wo und wie Sie Ihr Ticket kaufen können

Die ÖBB bieten hier mehrere Kanäle: Online oder mobil mit der ÖBB App, am Bahnhof an den ÖBB Ticketautomaten, direkt am Schalter, beim ÖBB Kund:innenservice und bei vielen externen Verkaufsstellen.

Preissystem

Der Preis für ÖBB Standardtickets ergibt sich aus diesen 2 Punkten:

- Den Zeitpunkt Ihrer Buchung (= Anzahl der Tage vor Abfahrt)
- Die Art Ihrer Buchung (= wo das Ticket gekauft wird)

Zeitpunkt der Buchung
Je früher Sie also Ihr Ticket buchen, desto günstiger ist es. Dabei ist der Zeitraum vor der Abfahrt in 3 Abschnitte gestaffelt:

- Buchung 180 bis 15 Tage vor Abfahrt
- Buchung 14 Tage bis einen Tag vor Abfahrt
- Ticketkauf am Tag der Abfahrt (höchster Preis)

Art der Buchung
Kaufen Sie Ihr Ticket online, bezahlen Sie einen günstigeren Preis als beim Kauf am Automaten oder am Schalter.

KON KRET Günstige Tickets gibt es also bei einer Online-Buchung über die ÖBB App oder im ÖBB Ticketshop auf der Website zwischen 180 und 15 Tagen vor dem Reiseantritt.

Ticketkauf

KON KRET Mit der ÖBB Vorteilscard erhalten Sie immer 50 Prozent Rabatt auf den Preis eines ÖBB Standard-Einzeltickets.

Online Ticketshop
Rasch funktioniert der Ticketkauf online oder mit der ÖBB App. Sie können das jeweilige Ticket als PDF ausdrucken oder am ÖBB Ticketautomaten oder –schalter abholen. Achtung: Bei manchen internationalen Reisen ist ein Bezug am Automaten oder Schalter notwendig.

ÖBB App
Neben dem schnellen Ticketkauf erhalten Sie vor und während der Reise alle aktuellen und relevanten Infos – z. B. Fahrplaninfos in Echtzeit, von welchem Bahnsteig Ihr Zug abfährt, so Sie umsteigen müssen und mehr. Sie können Ihr Ticket am Smartphone vorweisen.

Ticketautomat und Ticketschalter am Bahnhof
Alle rund 1.000 Ticketautomaten wurden neu ausgestattet. Sie finden nun die gleiche Benutzeroberfläche wie in der App, im Ticketshop und am Ticketschalter vor.

Ticket abholen
Wenn Sie ein Online-Ticket kaufen, können Sie dieses auch am Ticketautomaten oder -schalter am Bahnhof abholen. Dazu erhalten Sie einen Abholcode per E-Mail.

Ticketkauf beim ÖBB Zugteam
In Fernverkehrszügen können Sie Tickets auch beim Zugteam kaufen. ÖBB Standardtickets haben einen eigenen Preis für den Bordverkauf. Bei allen anderen Tickets fällt eine Zusatzgebühr von 3 Euro an. Im Nahverkehr müssen Sie Ihr Ticket immer bereits vor dem Fahrtantritt kaufen. Der Erwerb beim Zugteam ist nur in Ausnahmefällen möglich. Zum Beispiel, wenn es in der Station weder Ticketautomaten noch einen Ticketschalter gibt.

KON KRET

Zu den ÖBB Nahverkehrszügen zählen Regionalzug, Regionalexpress und S-Bahn – also die Züge mit der Bezeichnung R, REX oder S.

Ohne Ticket unterwegs

Wenn Sie in Zügen des Nahverkehrs ohne gültiges Ticket angetroffen werden, müssen Sie eine Kontrollgebühr von 105 Euro bezahlen. Der Betrag gilt für die sofortige Barzahlung. Bezahlen Sie später, erhöht sich der Betrag um 30 Euro. Bezahlen Sie nicht, betreiben die ÖBB die Forderung über ein beauftragtes Inkassobüro.

§

Später bezahlen
Bei Barbezahlung erhalten Sie eine Bestätigung. Wollen Sie später bezahlen, werden Ihre Daten erfasst und eine „Fahrgeldnachforderung zur späteren Bezahlung“ ausgestellt.

Im Fernverkehr
Sie sind im Zug, aber haben noch kein Ticket? Melden Sie sich nicht unaufgefordert beim Zugteam, fällt auch hier zuzüglich zum Fahrpreis eine Kontrollgebühr von 90 Euro an. Bei späterer Bezahlung kommen 30 Euro dazu. Eine Fahrgeldnachforderung wird ausgestellt. Bezahlen Sie nicht, betreiben die ÖBB die Forderung über ein beauftragtes Inkassobüro.

§

Später bezahlen – Einsprüche gegen Fahrgeldnachforderungen
Einsprüche können nur unter Angabe der zehnstelligen Nachforderungsnummer im Betreff Ihres Schreibens bearbeitet werden. Alle Einsprüche müssen aus Gründen der Nachvollziehbarkeit und Nachverfolgbarkeit schriftlich eingereicht werden. Den Antrag schicken Sie an das ÖBB Kund:innenservice, Betreff „Fahrgeldnachforderung", Postfach 200, 1020 Wien oder per E-Mail: fahrgeldnachforderung@pv.oebb.at

Sie haben Ihre Zeit- oder Vorteilskarte vergessen?

Personalisierte Zeitkarten und Tickets
Wenn Sie Ihre auf Ihren Namen lautende, nicht übertragbare Zeitkarte oder Ihr Ticket bei der Kontrolle nicht vorweisen können, müssen Sie in Fernverkehrs- und Nachtzügen beim Zugteam ein Standard-Einzelticket kaufen. Das betrifft z. B. die Jahreskarte des VOR und die Schüler- oder Lehrlingsfreifahrt.

Das Zugteam kann nicht unmittelbar prüfen, ob Sie eine Zeitkarte haben. Das ist aus technischen und datenschutzrechtlichen Gründen nicht möglich. Den Nachweis Ihrer Zeitkarte schicken Sie an den ÖBB Kund:innenservice (siehe Anhang).

KON KRET

Wird die Gültigkeit Ihrer Zeitkarte bestätigt, erhalten Sie das Geld für das Standardticket zurück. Eine Bearbeitungsgebühr von 10 Euro wird abgezogen.

Nicht personalisierte, übertragbare Zeitkarten oder Tickets
Können Sie Ihre Wochen- oder Monatskarte, ein Einzelticket oder sonstige nicht personalisierte Tickets nicht vorweisen, rechnen Sie bitte auch mit einer Fahrgeldnachforderung. Da diese Tickets übertragbar sind, ist es im Nachhinein nicht möglich, diese einer bestimmten Person zuzuordnen.

ÖBB-Vorteilskarten
Sie haben Ihre Vorteilscard nicht dabei? Dann müssen Sie einen Aufpreis zahlen: In Zügen des Fernverkehrs oder Nachtzügen die Differenz zwischen dem Vorteilscard-Ticket und dem Standardticket. Sie fahren also nicht zum Vorteilspreis, sondern zum Preis des Standardtickets. Zudem fällt eine Abfertigungsgebühr von 3 Euro an.

In den Zügen des Nahverkehrs wird eine Fahrgeldnachforderung ausgestellt, wenn Sie keine Karte im Zug kaufen können. Bei Nachweis einer für diese Fahrt gültigen Vorteilscard wird die Forderung auf 10 Euro verringert (Gebühr für die nachträgliche Überprüfung). Den Nachweis Ihrer Vorteilscard schicken Sie an das ÖBB Kund:innenservice.

Defekter Ticketautomat

Ist ein Ticketautomat defekt, sind Sie verpflichtet zu prüfen, ob in der Station ein weiterer Automat verfügbar ist. In allen Stationen sind sogenannte Vertriebsstelleninformationen ausgehängt. Ist der einzige Ticketautomat am Bahnhof defekt und kein Ticketschalter vorhanden, melden Sie das bitte dem ÖBB Kund:innenservice (Tel 05-1717). Dadurch kann eine sofortige elektronische Überprüfung des Automaten eingeleitet werden. Weiters werden die Zugbegleiterinnen bzw. -begleiter informiert.

!

Laut ÖBB bedeutet der Ausfall der bargeldlosen Zahlung nicht, dass der Automat defekt ist. In diesem Fall müssen Sie Ihr Ticket am Ticketautomaten bar bezahlen oder – falls vorhanden – beim Ticketschalter erwerben. Alternativ bietet sich der Kauf eines Mobile-Tickets an.

Bei Nutzung eines Fern- oder Nachtzuges können Sie das Ticket auch im Zug zum Bordpreis oder über die ÖBB App kaufen.
In Züge des Nahverkehrs können Sie nur dann ohne Ticket einsteigen, wenn der einzige Fahrkartenautomat bzw. sämtliche zur Verfügung stehenden Automaten defekt sind und keine weitere Möglichkeit eines Fahrkartenkaufs besteht.

Grundsätzlich wird das Zugteam vor Dienstbeginn informiert, wenn ein Ticketautomat kaputt ist. Tritt der Defekt kurzfristig auf, kann dies vom Zug aus nicht mehr überprüft werden. In diesen Fällen wird eine Fahrgeldnachforderung ausgestellt, gegen die Sie einen Einspruch an das ÖBB Kund:innenservice erheben können. Bei Anerkennung Ihres Einspruches wird die Forderung auf den tatsächlichen Fahrpreis reduziert.

Verlust der Vorteilscard

Geht Ihre Vorteilscard verloren oder wird sie gestohlen, müssen Sie dies anzeigen. Gegen eine Servicegebühr erhalten Sie bei beim ÖBB-Ticketschalter kostenlos eine vorläufige Vorteilscard, bis die Ersatzkarte zugestellt wird.

Serviceleistungen & Co

Barrierefrei mit dem Zug

Eine reibungslose Reise wollen die ÖBB auch mobilitätseingeschränkten Personen bieten.

- Wie ist der Abfahrts-, Umsteige- und Ankunftsbahnhof ausgestattet?
- Welche Züge sind am besten geeignet?
- Wie sieht die Hilfeleistung an den Bahnhöfen aus?
- Welche Servicemöglichkeiten sind vorhanden?

Diesbezüglich können Sie sich im Vorfeld an den ÖBB Ticketschaltern, in den Reisezentren sowie telefonisch im ÖBB Kund:innenservice oder per E-Mail informieren. Und auch Ihre Reise anmelden, wenn Sie entsprechende Hilfeleistungen brauchen.

KON KRET

ÖBB Kund:innenservice/Mobilitätsservice Zentrale –
Tel: 05-1717-5, E-Mail: msz@pv.oebb.at,
Formular: oebb.at/barrierefrei

Wenn Sie in Österreich reisen
Spätestens 12 Stunden vor der Abreise. Sie fahren schon vor 9 Uhr ab? Dann melden Sie Ihren Reisewunsch bitte am Vortag bis 18 Uhr bei der Mobilitätsservice-Zentrale an.

Wenn Sie ins Ausland reisen
36 Stunden vor der Abreise. Das gilt für Reisen nach, von und über Deutschland, Dänemark oder Rumänien. 24 Stunden vor der Abreise bei allen anderen Reisen ins Ausland. Wenn Sie mit dem Postbus reisen: 2 Werktage vor der Reise. Nicht als Werktage gelten Sonntag und Feiertage.

Hilfe in den Zügen
In vielen nationalen und internationalen Zügen des Fernverkehrs setzen die ÖBB Wagen ein, die besonders für Personen mit Rollstuhl geeignet sind. Sie verfügen über ein barrierefreies WC und sind in den Fahrplänen unter anderem mit einem Rollstuhlsymbol gekennzeichnet. Ebenso im Einstiegsbereich.

Je nach Wagengattung können Sie mehrere Rollstuhlstellplätze inklusive jeweils einen Sitzplatz für eine Begleitperson kostenlos reservieren. In manchen Zügen befinden sich die Rollstuhlplätze in der 1. Klasse. Dann reisen Passagiere mit Rollstuhl und ihre Begleitperson natürlich auch mit Tickets der 2. Klasse. Speisen und Getränken werden ebenfalls am Platz angeboten. Zugverbindungen mit Schlafgelegenheit finden Sie auf nightjet.com.

Auch im Nahverkehr verfügen viele Züge über eine vorgesehene Stellfläche für Rollstühle. Mehr Informationen erhalten Sie im ÖBB Kund:innenservice Tel 05-1717.

Mit dem Fahrrad unterwegs

Ob in die Arbeit, zur Uni oder beim Ausflug: Sie dürfen gerne Ihr Fahrrad in den ÖBB Zügen mitnehmen. Allerdings brauchen Sie dazu ein spezielles Radticket. Dieses können Sie online, beim ÖBB Kund:innenservice oder an den Ticketschaltern kaufen.

Auch für die Preise für die Fahrradmitnahme gilt: je früher, desto günstiger. Und online sowie über die ÖBB App ist es billiger als beim Automaten, Ticketschalter oder im Zug.

TIPP Es gibt auch Wochen- oder Monatskarten für Ihr Fahrrad.

Im Nahverkehr (Regionalzug, Regionalexpress und S-Bahn) darf das Rad mit, wenn es genügend freie Stellplätze gibt. Eine Reservierung ist nicht möglich.

Im Fernverkehr (Railjet, Intercity, Eurocity sowie Nightjet) müssen Sie zusätzlich zu dem erforderlichen Fahrradticket im Vorhinein einen Platz für Ihr Fahrrad reservieren. Ohne Reservierung kann Ihr Fahrrad im Fernverkehr nicht befördert werden.

WESTbahn – in den Westen

Wohin fahren Sie mit der WESTbahn?
Die private Bahngesellschaft WESTbahn verkehrt von Wien bis München bzw. bis Innsbruck und Bregenz.

Diese Tickets gibt es bei der WESTbahn
Sie können zwischen zuggebundenen Tickets und flexiblen Karten ohne Zugbindung wählen.

Serviceleistungen & Co
In den Zügen werden gratis reservierbare Rollstuhlplätze angeboten. Die Mitnahme von Fahrrädern kostet etwas.

6

IN DIESEM KAPITEL ERFAHREN SIE DETAILS ÜBER DAS ANGEBOT DER WESTBAHN.

Wohin fahren Sie mit der WESTbahn?

Die private Bahngesellschaft WESTbahn verkehrt von Wien über München, Augsburg, Günzburg und Ulm bis Stuttgart bzw. bis Innsbruck, Bregenz und Lindau Insel. Darüber hinaus gibt es eine tägliche Verbindung nach St. Johann im Pongau über Salzburg.

- Bregenz: 2x täglich
- Lindau Insel 1x täglich
- Innsbruck Hbf. 5x täglich
- München 5x täglich
- Stuttgart 2x täglich

!

Welche Tickets können Sie in der WESTbahn nutzen?
Die WESTbahn ist Mitglied in folgenden Verbünden:

- Oberösterreichischer Verkehrsverbund (OÖVV)
- Verkehrsverbund Ostregion (VOR)
- Salzburger Verkehrsverbund (SVV)
- Tiroler Verkehrsverbund (VVT)
- Vorarlberger Verkehrsverbund (VVV)

KON KRET

Alles Wissenswerte über das Unternehmen, die Tickets und Fahrpläne finden Sie auf www.westbahn.at.

Diese Tickets gibt es bei der WESTbahn

Tickets erhalten Sie online, in WESTshops (+ 2 Euro), in ausgewählten Trafiken (+ 3 Euro) oder direkt im Zug (+ 5,10 Euro).

WESTsuperpreis

- Zuggebunden, kontingentiert, in mehreren Preisstufen erhältlich
- Buchung ab 6 Monate bis eine Minute vor der planmäßigen Abfahrt möglich – je früher, desto günstiger
- Bei Onlinebuchung automatisch kostenlos reservierter Sitzplatz in der Standard Class
- Nicht personalisiert, daher auch an andere Personen übertragbar
- Stornierung ist bis einen Tag vor dem gewählten Reisetag online gegen eine Gebühr von 25 Prozent möglich (mind. 4,99 Euro)

WESTflexpreis

- Flexibel und ohne Zugbindung – also am gewählten Reisetag für eine einfache Fahrt in jedem WESTbahn-Zug nutzbar
- Bei Onlinebuchung bis zu 3 Stunden vor Abfahrt automatisch kostenlos reservierter Sitzplatz in der Standard Class (nach Verfügbarkeit)
- Nicht personalisiert, daher auch an andere Personen übertragbar
- Stornierung ist bis einen Tag vor dem gewählten Reisetag kostenlos möglich

WESTvorteilspreis

Reisende mit folgenden gültigen Karten erhalten bis zu 50 Prozent auf den WESTflexpreis:

- Personalisierte ÖBB Vorteilskarte
- DB Bahncard oder andere gültige europäische Bahnermäßigungskarte, z. B. SBB Halbtax
- Behindertenpass mit der entsprechenden Eintragung

ACHTUNG Nicht direkt im Zug erhältlich.

WESTseniorenpreis

Reisende ab 65 Jahren erhalten bis zu 50 Prozent auf den WESTflexpreis. Der Altersnachweis +65 Jahre reicht aus.

Kinder im Zug

In Begleitung fahren Kinder unter 6 Jahren kostenlos mit. Für Kinder bis zum 15. Lebensjahr zahlen Sie jeweils 3 Euro pro Strecke. Sie müssen dafür allerdings in Begleitung eines:einer Erwachsenen mit gültigem WESTbahn-Ticket fahren. Das Zugpersonal verlangt im Zweifelsfall einen Lichtbildausweis als Altersnachweis.

Studierende, Schüler:innen und Lehrlinge

Hier gibt es eine Preisermäßigung von 10 Prozent auf den WESTflexpreis. Diese Regelung unterliegt keiner Altersbegrenzung. Vorzuweisen ist ein gültiger Studentenausweis einer österreichischen oder deutschen Universität, Fachhochschule oder Pädagogischen Hochschule. Oder ein gültiger Ausweis einer österreichischen oder deutschen Ausbildungs- bzw. Bildungsstätte für Schüler:innen und Lehrlinge.

WESTbahn Partner

Besitzen Sie eine Karte der folgenden WESTbahn Partner? Dann erhalten Sie und bis zu 3 Mitreisende 10 Prozent Ermäßigung auf den WESTflexpreis.

- ARBÖ Clubkarte
- DER STANDARD Abovorteilskarte
- Familienpass- oder Karte
- Innsbruck Card
- KRONE Bonuscard
- Lidl Plus App
- N26 Karte
- ÖAMTC Clubkarte
- OÖNcard
- Raiffeisen OÖ, SBG
- Salzburger Nachrichten Card
- Thalia Bonuscard
- Vienna City Card

ACHTUNG Nicht direkt im Zug erhältlich.

TIPP Im Familienpass eingetragene Karte unter 15 Jahren reisen gratis. Eingetragene Kinder über 15 Jahren erhalten ebenfalls 10 Prozent Rabatt auf den WESTflexpreis.

Serviceleistungen & Co

Die WESTbahn bietet eine große Anzahl an zusätzlichen Serviceleistungen, die das Reisen angenehmer und komfortabler machen.

Bis 3 Stunden vor Abfahrt ist bei jedem WESTbahn-Ticket eine kostenlose Sitzplatzreservierung inkludiert. Darüber hinaus können Sie durch das Verwenden des Relax Check-In WESTpunkte sammeln, die Sie für Tickets, Upgrades oder Catering-Produkte einlösen können. Weiters können Sie Rollstuhlplätze kostenfrei reservieren. Die Mitnahme von Fahrrädern ist in den Zügen der WESTbahn ebenfalls kostenpflichtig möglich. Nähere Informationen finden Sie auf westbahn.at

Wo finden Sie Park+ Ride in der Ostregion?

Park+Ride (P+R) in der Ostregion
In Wien, Niederösterreich und Burgenland stehen rund 40.000 Stellplätze und über 200 P+R-Anlagen zur Verfügung.

Wien
In Wien können Sie 27 P+R-Anlagen nutzen.

Niederösterreich und Burgenland
Niederösterreich und Burgenland haben eine große Anzahl von Stellplätzen. Das Parken ist gratis.

7

DIESES KAPITEL BIETET IHNEN INFORMATIONEN ÜBER DIE PARK+RIDE-ANLAGEN IN WIEN UND UMGEBUNG.

Park+Ride (P+R) in der Ostregion

Die Kombination aus Selberfahren und öffentlichen Verkehrsmitteln ist eine gute Alternative für Pendler:innen.

In Wien wird bei den meisten Park+Ride Anlagen eine Gebühr von ca. 4 Euro pro Tag verrechnet. Viele Anlagen bieten aber Vergünstigungen, wenn Sie eine Zeitkarte der Wiener Linien oder des VOR haben. In Niederösterreich und dem Burgenland ist das Parken für die Fahrgäste kostenlos.

Wien

In Wien gibt es 27 P+R-Anlagen. Die Tagesgebühr beträgt fast überall 3,60 Euro. Ermäßigte Park+Ride-Tarife gelten in vielen Anlagen für Inhaber:innen einer gültigen Wiener Linien Jahreskarte, Semesterkarte, eines (Top) Jugendtickets, einer VOR Strecken-Jahreskarte mit Wien Anteil oder eines VOR KlimaTickets MetropolRegion. Weitere Infos und alle Standorte finden Sie auf www.parkandride.at

Weitere Tarife:

- 1 Woche: 20,90 Euro, ermäßigt 17,10 Euro
- 1 Monat: 77,70 Euro, ermäßigt 63,80 Euro
- 1 Jahr: 678,60 Euro, ermäßigt 558,30 Euro

Niederösterreich und Burgenland

In Niederösterreich stehen an über 270 Bahnhöfen Parkgaragen und vor allem Parkplätze zur Verfügung. Parkgaragen mit über 500 Stellplätzen bieten etwa Amstetten, Baden, Bruck an der Leitha, Deutsch-Wagram, Felixdorf, Gänserndorf, Gramatneusiedl, Hollabrunn, Korneuburg, Krems, Leobersdorf, Mistelbach, Mödling, St. Pölten, St. Valentin, Stockerau, Tulln, Wolkersdorf, Wr. Neustadt und Ybbs an der Donau. Sowohl auf den Parkplätzen als auch in den Garagen ist das Parken gratis.

Im Burgenland können Sie an über 30 Bahnhöfen Ihr Auto am Gratis-Parkplatz stehen lassen. Mehr Informationen finden Sie auf www.verkehrsbetriebe-burgenland.at und www.burgenland.at

Wer bekommt das Pendlerpauschale?

Das Pendlerpauschale und der Pendlereuro
Zusätzlich zum Verkehrsabsetzbetrag gibt es unter bestimmten Voraussetzungen ein Pendlerpauschale und den Pendlereuro.

8

HIER ERFAHREN SIE, WELCHE VORAUSSETZUNGEN FÜR PENDLERPAUSCHALE UND PENDLEREURO GELTEN.

Das Pendlerpauschale und der Pendlereuro

Ihre Fahrtkosten für den Weg zwischen Ihrer Wohnung und Ihrem Arbeitsplatz werden mit dem Verkehrsabsetzbetrag von 463 Euro pro Jahr abgegolten. Dieser Absetzbetrag wird Ihnen automatisch bei der Lohnverrechnung berücksichtigt.

Wenn Sie die Voraussetzungen erfüllen, können Sie zusätzlich das kleine oder große Pendlerpauschale und den Pendlereuro bei der ANV geltend machen. Welche Voraussetzungen das sind, lesen Sie im Folgenden.

ACH TUNG

Das Pendlerpauschale wird als Freibetrag berücksichtigt. Der Pendlereuro ist ein Absetzbetrag.

ACH TUNG

Ihre tatsächlichen Fahrtkosten für den Arbeitsweg können Sie nicht absetzen.

ACH TUNG

Haben Sie ein Firmenfahrzeug, das Sie auch privat nutzen können, steht Ihnen weder das Pendlerpauschale noch der Pendlereuro zu.

Der Pendlerrechner

Um Ihr Pendlerpauschale zu berechnen, müssen Sie den Online-Pendlerrechner verwenden: www.bmf.gv.at/pendlerrechner

Geben Sie dafür einen repräsentativen Tag mit Ihren normalen Arbeitszeiten ein. Bei gleitender Arbeitszeit wählen Sie die Anfangs- und Endzeit bitte so, wie sie für die meisten Tage im Kalenderjahr typisch sind. Weitere Informationen und Hilfe finden Sie auf: https://www.bmf.gv.at/services/berechnungsprogramme/pendlerrechner-faq.html

Sie wohnen im Ausland oder Ihr Arbeitsplatz ist im Ausland (z. B. als Grenzgänger:in)? Oder der Pendlerrechner liefert dauerhaft kein Ergebnis? Dann können Sie den Pendlerrechner nicht verwenden. Sie können das Pendlerpauschale mit dem Formular L33 selbst berechnen.

ACHTUNG

Eine rückwirkende Abfrage ist beim Pendlerrechner nicht möglich. Drucken Sie sich daher das Ergebnis unbedingt aus, damit Sie es dem Finanzamt bei Bedarf vorlegen können.

!

Mit dem Ausdruck des Ergebnisses vom Pendlerrechner oder mittels elektronischer Übermittlung bzw. mit dem Formular L 33 können Sie das Pendlerpauschale und den Pendlereuro auch bei Ihrem:Ihrer Arbeitgeber:in beantragen. Dann werden diese Beträge automatisch bei der Lohnverrechnung berücksichtigt.

Das kleine Pendlerpauschale

Das kleine Pendlerpauschale steht Ihnen zu, wenn:

- Ihr Arbeitsplatz mindestens 20 Kilometer (ohne Rundung) von Ihrer Wohnung entfernt ist,
- und die Nutzung des öffentl. Verkehrsmittels möglich und zumutbar ist.

!

Ihr Arbeitsweg bemisst sich nach den Streckenkilometern des schnellsten öffentlichen Verkehrsmittels und den zusätzlichen Straßenkilometern, die Sie mit dem Auto und/oder zu Fuß zurücklegen. Dabei ist es unerheblich, ob tatsächlich ein Auto vorhanden ist bzw. ob Sie diese Verbindung tatsächlich nutzen.

Die Höhe

Ausschlaggebend für die Höhe des kleinen Pendlerpauschales ist die einfache Wegstrecke zwischen Ihrer Wohnung und Ihrem Arbeitsplatz.

Wegstrecke	Monatliches kleines Pendlerpauschale	Jährliches kleines Pendlerpauschale
mindestens 20 bis 40 km	€ 58,00	€ 696,00
mehr als 40 bis 60 km	€ 113,00	€ 1.356,00
mehr als 60 km	€ 168,00	€ 2.016,00

Das große Pendlerpauschale

Das große Pendlerpauschale steht Ihnen zu, wenn:

- Ihr Arbeitsplatz mindestens 2 Kilometer (ohne Rundung) von Ihrer Wohnung entfernt ist,
- die Nutzung des öffentlichen Verkehrsmittels auf dem halben Arbeitsweg nicht möglich oder unzumutbar ist,
- und beides auf mehr als die Hälfte Ihrer Arbeitstage zutrifft.

KON KRET Die Länge Ihrer Wegstrecke berechnen Sie beim großen Pendlerpauschale nach der schnellsten Straßenverbindung.

Es gibt 2 Gründe, warum die Nutzung eines öffentlichen Verkehrsmittels für Sie unzumutbar ist: eine Behinderung und die Zeitdauer.

Unzumutbarkeit bei einer Behinderung:

- Wenn Sie im Behindertenpass eine Eintragung der Unzumutbarkeit der Benützung öffentlicher Verkehrsmittel wegen dauernder Gesundheitsschädigung oder Blindheit haben
- Wenn Sie einen Ausweis gemäß § 29b Straßenverkehrsordnung 1960 besitzen

Unzumutbarkeit wegen langer Zeitdauer:

- Wenn die Fahrt mit den öffentlichen Verkehrsmitteln mehr als 2 Stunden dauert
- Wenn Sie mit dem öffentlichen Verkehrsmittel mehr als 60 Minuten aber weniger als 120 Minuten brauchen und die entfernungsabhängige Höchstdauer überschritten wird. Die entfernungsabhängige

Höchstdauer beträgt 60 Minuten plus 1 Minute für jeden Kilometer Ihrer einfachen Wegstrecke.

KON KRET

Die Verwendung eines öffentlichen Verkehrsmittels ist auf jeden Fall zumutbar, wenn die Zeitdauer für die einfache Wegstrecke nicht mehr als 60 Minuten beträgt.

Die Berechnung Ihrer Zeitdauer
Zu Ihrem Arbeitsweg zählt nicht nur die reine Fahrtdauer, sondern die gesamte Zeitspanne vom Verlassen der Wohnung bis zum Arbeitsbeginn. Benötigen Sie für den Hin- und Rückweg unterschiedlich lange, zählt die längere Zeitdauer. Ihre Zeitdauer für die einfache Strecke berechnen Sie so:

Wegzeit von Ihrer Wohnung bis zur Einstiegshaltestelle des öffentlichen Verkehrsmittels
+ Fahrtdauer mit dem schnellsten öffentlichen Verkehrsmittel
+ Wartezeit beim Umsteigen
+ Wegzeit von der Ausstiegshaltestelle bis zum Arbeitsplatz
+ Wartezeit bis zum Arbeitsbeginn

= Zeitdauer Ihrer einfachen Strecke

Die Höhe
Auch beim großen Pendlerpauschale ist für die Höhe die einfache Wegstrecke zwischen Ihrer Wohnung und Ihrem Arbeitsplatz ausschlaggebend.

Wegstrecke	Monatliches großes Pendlerpauschale	Jährliches großes Pendlerpauschale
mindestens 2 bis 20 km	€ 31,00	€ 372,00
mehr als 20 bis 40 km	€ 123,00	€ 1.476,00
mehr als 40 bis 60 km	€ 214,00	€ 2.568,00
mehr als 60 km	€ 306,00	€ 3.672,00

Der Pendlereuro

Haben Sie Anspruch auf das kleine oder das große Pendlerpauschale, steht Ihnen auch der Pendlereuro zu. Er beträgt im Kalenderjahr 2 Euro pro Kilometer für die einfache Strecke zwischen Ihrer Wohnung und Ihrem Arbeitsplatz.

Pendlerpauschale und Pendlereuro: die Drittelung

Sowohl beim kleinen als auch beim großen Pendlerpauschale und dem Pendlereuro gilt: Ob Ihnen diese in der vollen Höhe zustehen, richtet sich danach, an wie vielen Tagen im Monat Sie die Voraussetzungen dafür erfüllen.

- Das volle Pendlerpauschale und der volle Pendlereuro: wenn Sie an mindestens 11 Tagen im Kalendermonat die Strecke von der Wohnung zum Arbeitsplatz zurücklegen

- 2/3 des Pendlerpauschales bzw. Pendlereuros: wenn Sie zwischen 8 und 10 Tagen im Kalendermonat die Voraussetzungen erfüllen

- 1/3 des Pendlerpauschales und des Pendlereuros: wenn Sie an mindestens 4 und höchstens 7 Tagen im Kalendermonat die Voraussetzungen erfüllen

€

Paul Pfad ist in Wien angestellt und wohnt in Mödling. Seinen Arbeitsweg von 24 Kilometern legt er mit der Bahn und zu Fuß zurück. Ihm stehen das kleine Pendlerpauschale und der Pendlereuro zu. Er fährt 8 Mal im Monat von seiner Wohnung zur Arbeit und hat somit Anspruch auf 2 Drittel des Pendlerpauschales und des Pendlereuros.

Berechnung des jährlichen Pendlerpauschales:
€ 696 : 3 x 2 = € 464

Berechnung des jährlichen Pendlereuros:
€ 2 x 24 Kilometer = € 48 : 3 x 2 = € 32

Öffi-Ticket und Werkverkehr

Pendlerpauschale und Öffi-Ticket
Erhalten Sie von Ihrem:Ihrer Arbeitgeber:in ein Öffi-Ticket? Oder einen teilweisen Kostenersatz für ein Öffi-Ticket? Dann kürzen diese Zahlungen das Pendlerpauschale.
Die Kostenbeteiligung Ihres Arbeitgebers:Ihrer Arbeitgeberin steht am Jahreslohnzettel (L 16). Wenn Sie das Pendlerpauschale und den Pendlereuro bei der ANV beantragen, müssen Sie den steuerfreien Kostenersatz vom Pendlerpauschale abziehen. Den reduzierten Betrag tragen Sie in die ANV ein. Der Pendlereuro steht jedoch ungekürzt zu.

€

Theresa Tour pendelt täglich 42 Kilometer mit den Öffis zu Ihrem Arbeitsplatz. Ihr Arbeitgeber zahlt ihr monatlich einen Zuschuss zum Ticket in Höhe von 70 Euro. Laut Pendlerrechner steht Theresa jährlich ein Pendlerpauschale in Höhe von 1.356,00 Euro und der Pendlereuro mit 84 Euro zu.

Pendlerpauschale für ANV:

Pendlerpauschale:	€ 1.356,00
Zuschuss € 70 x 12	€ – 840,00
PP für ANV	**€ 516,00**

Im ANV-Formular trägt Theresa beim Pendlerpauschale den reduzierten Betrag in Höhe von 516 Euro ein. Zusätzlich steht ihr der Pendlereuro ungekürzt mit 84 Euro zu.

Pendlerpauschale und Werkverkehr
Werden Sie an den überwiegenden Arbeitstagen im Monat im Werkverkehr – z. B. mit dem Firmenbus, Firmenauto – zu Ihrer Arbeitsstelle gebracht, steht Ihnen kein Pendlerpauschale zu.

Sie müssen einen Kostenersatz leisten? Dann können Sie diesen bis zur Höhe des jeweiligen Pendlerpauschales, auf das Sie ohne Werkverkehr Anspruch hätten, bei der Lohnverrechnung oder ANV als sonstige Werbungskosten berücksichtigen lassen.

Erfüllen Sie auf dem Weg von Ihrer Wohnung bis zur Einstiegsstelle in den Werkverkehr die Voraussetzungen für ein Pendlerpauschale? Dann können Sie dieses für die betreffende Teilstrecke beantragen. Die Höhe des Pendlerpauschales ist mit dem fiktiven Pendlerpauschale für die gesamte Wegstrecke begrenzt. Für diese Teilstrecke können Sie auch den Pendlereuro geltend machen.

Was gilt beim KlimaTicket Österreich?

KlimaTicket Ö Classic
Ein Ticket für alle Öffis in Österreich.

Ermäßigte KlimaTickets Ö
Bestimmte Personengruppen erhalten ermäßigte oder sogar kostenlose Klimatickets.

Wo und wie Sie Ihr Ticket kaufen können
Online oder bei den Servicestellen. Bezahlen können Sie auch in monatlichen Raten ohne Aufschlag.

Serviceleistungen & Co
Was für Sitzplatzreservierungen, die Mitnahme von Fahrrad und Hund gilt.

KON KRET

Neben dem österreichweiten KlimaTicket gibt es bei den einzelnen Verkehrsverbünden auch regionale KlimaTickets an. Informationen dazu finden Sie im jeweiligen Kapitel.

9

IN DIESEM KAPITEL FINDEN SIE WICHTIGE BASISINFORMATIONEN ZUM KLIMATICKET Ö.

KlimaTicket Ö Classic

Mit dem KlimaTicket Ö sind Sie in ganz Österreich mobil. Und das mit nur einer Karte. Ein wertvoller Beitrag für das Klima unseres Planeten. Nebenbei ist das KlimaTicket unkompliziert und für regelmäßige Öffi-Fahrer:innen unschlagbar günstig.

Wie viel kostet das KlimaTicket Ö?

Für derzeit 1.179,30 Euro im Jahr (ab 1. August 2025: 1.300 Euro, ab 1. Jänner 2026: 1.400 Euro) können Sie ein Jahr alle Linienverkehre in Österreich nutzen. Also alle öffentlichen und privaten Schienenverkehre, Stadtverkehre und alle Verkehrsverbünde. Davon ausgenommen sind nur touristische Angebote wie die Wachaubahn, Schneebergbahn etc.

KON KRET

Das Ticket ist nicht übertragbar und nur in Verbindung mit einem amtlichen Lichtbildausweis bzw. der e-card mit Foto gültig.

Wie kommt das digitale KlimaTicket Ö auf Ihr Handy?
Der Prozess, wie das Ticket in den verschiedenen Apps hinterlegt werden kann, ist unterschiedlich. Zum Beispiel:

- In der **ÖBB-App** müssen Sie ein Kundenkonto erstellen bzw. sich in Ihr bestehendes Kundenkonto einloggen – das KlimaTicket ist dann unter „Mein Konto“ hinterlegt und wird angezeigt

- In den Apps der **WESTbahn** und der **Wiener Linien** müssen Sie Ihre KlimaTicket-Ö-Kartennummer, Ihr Geburtsdatum und Ihre Postleitzahl eingeben, damit Ihr KlimaTicket dann in Ihrem Kundenkonto hinterlegt ist

ACH TUNG

Eventuell ist zuvor ein Update der entsprechenden App erforderlich.

Ermäßigte KlimaTickets Ö

Jugendliche, Senioren:Seniorinnen, Menschen mit Behinderungen, Familien, Präsenz- und Zivildiener erhalten ermäßigte oder sogar kostenlose KlimaTickets.

TIPP Die aktuellen Preise der jeweiligen KlimaTickets finden Sie auf: www.klimaticket.at/de/#wieviel-kostet-das-klimaticket

KlimaTicket Ö Jugend
Für Jugendliche bis einschließlich 25 Jahre. Entscheidend ist das Alter einen Tag vor Gültigkeitsbeginn des Tickets.

zB Sarah Schlau feiert am 10. Oktober 2024 Geburtstag. Sie wird 26 Jahre alt. Rechtzeitig am 9. Oktober kauft sich Sarah noch ein KlimaTicket Ö Jugend zum reduzierten Preis.

KlimaTicket Ö Senior:in
Für Personen ab 65 Jahren.

KlimaTicket Ö Spezial
Für Inhaber:innen eines österreichischen Behindertenpasses mit dem Vermerk einer verminderten Erwerbsfähigkeit von mind. 70 Prozent. Begleitpersonen und Assistenzhunde werden kostenlos befördert.

KlimaTicket Ö Familie
In Verbindung mit einem KlimaTicket Ö können Sie gegen einen einmaligen Familienaufschlag von 118,50 Euro im Jahr (ab 1. August 2025: 130 Euro, ab 1. Jänner 2026: 140 Euro) bis zu 4 Kinder zwischen 6 und 15 Jahren mitnehmen. Die Kinder müssen in keinem Verwandtschaftsverhältnis zu Ihnen stehen. Sie müssen sie nicht beim Kauf angeben. Und es müssen auch nicht bei jeder Fahrt dieselben Kinder sein. Kinder unter 6 Jahren reisen wie bisher kostenlos – laut den Bestimmungen des jeweiligen Verkehrsunternehmen.

KlimaTicket Ö kostenlos
Folgende Personengruppen erhalten das KlimaTicket Ö kostenlos:

- Grund- und Zivildiener
- Teilnehmende des Freiwilligen Sozialjahres
- Teilnehmende des Freiwilligen Umweltschutzjahres

Wo und wie Sie Ihr Ticket kaufen können

- Online: shop.klimaticket.at/de/ticket
- Servicestellen: www.klimaticket.at/de/partner

!

Beim Onlinekauf liegt der Gültigkeitsbeginn des Tickets 15 Tage nach dem Kauf. Beim Kauf bei einer Servicestelle gibt es diese Frist nicht. Der Gültigkeitsbeginn kann also bereits das Kaufdatum sein. In beiden Fällen können Sie maximal einen Monat im Voraus das KlimaTicket Ö kaufen.

So bezahlen Sie Ihr KlimaTicket Ö

Sie können in monatlichen Raten ohne Aufschlag zahlen oder beim Erwerb den gesamten Betrag begleichen.

Bei der monatlichen Abbuchung sind die ersten beiden Monatsraten sofort bei der Bestellung fällig. Die Abbuchung des Restbetrags erfolgt dann ab dem 3. Gültigkeitsmonat in 10 gleichen Monatsraten. Innerhalb der ersten 5 Werktage jedes Kalendermonats.

Erneuerung Ihres KimaTickets
2 Monate vor Gültigkeitsende erhalten Sie einen Brief mit der Einladung zur Erneuerung Ihres Tickets. Haben Sie Ihr vorheriges Ticket per SEPA-Lastschriftmandat gekauft? Dann bleibt das SEPA-Mandat aufrecht und das Ticketentgelt wird wie gewohnt abgebucht. Sie haben das vorherige Ticket per Einmalzahlung gekauft? Dann bezahlen Sie Ihr neues KlimaTicket Ö bis zum Ende der Zahlungsfrist einfach per Zahlschein, online in Ihrem Kundenkonto oder bei den Servicestellen.

ACH TUNG

Ihre aktuellen Daten sind wichtig, damit Sie zuverlässig das Erinnerungsschreiben bzw. die Einladung zur Erneuerung erhalten.

Kündigung des KlimaTickets nach Gültigkeitsende
Sie haben Ihr Ticket per SEPA-Lastschriftmandat gekauft? Dann schicken Sie Ihren schriftlichen Widerspruch per Post an KlimaTicket Kundenservice, Postfach 100, 1020 Wien. Oder Sie kündigen mittels Kontaktformular auf klimaticket.at/kontakt.

ACH TUNG

Beachten Sie die Widerspruchsfrist – diese steht in dem Schreiben zur Erneuerung des Klimatickets.

Wenn Sie Ihr KlimaTicket per Einmalzahlung gekauft haben, zahlen Sie den Zahlschein nicht ein.

Kündigung des KlimaTickets vor Gültigkeitsende
Auch eine vorzeitige Kündigung ist möglich. Berechnet werden dann die vollen Monate, in denen Ihr KlimaTicket Ö gültig war.

KlimaTicket vergessen oder verloren

Ticketkontrolle und KlimaTicket vergessen
In diesem Fall gelten die Bestimmungen des jeweiligen Verkehrsunternehmen für Reisen ohne gültiges Ticket. Somit kann es auch zu einer Fahrgeldnachforderung kommen. Oder Sie können ein Standard-Einzelticket kaufen und nachgelagert mit dem Nachweis Ihres KlimaTickets Ö dessen Erstattung einreichen.

Verlust oder Diebstahl
Wenn Sie Ihr KlimaTicket Ö verloren haben, melden Sie den Verlust umgehend bei einer Servicestelle, telefonisch unter 0800 24 00 50 oder mittels Kontaktformular. Damit wird Ihr Ticket gesperrt. In weiterer Folge benötigen Sie ein Ersatzticket. Dafür braucht es eine Verlustanzeige bei der zuständigen Behörde (z. B. Gemeindeamt oder Magistrat). Unter Vorweis der Verlustanzeige und nach Zahlung des Ersatzleistungsentgelts in der Höhe von 10 Euro bei einer Servicestelle wird Ihnen ein neues vorläufiges Ticket ausgestellt. Parallel wird ein Ersatzticket bestellt, das Ihnen dann per Post zugesendet wird.

Wenn Ihr KlimaTicket Ö gestohlen wurde, benötigen Sie eine Diebstahlsanzeige bei der Polizei für die Ausstellung eines Ersatztickets. Ansonsten ist der Prozess gleich wie bei Verlust des KlimaTickets Ö.

Serviceleistungen & Co

Sitzplatzreservierung und Upgrades

Die verschiedenen Verkehrsverbünde und -unternehmen bieten als Partnerbetriebe des KlimaTickets Ö spezielle Packages für Sitzplatzreservierungen oder 1. Klasse Upgrades. Zum Beispiel erhalten Sie bei der WESTbahn mit dem KlimaTicket Ö ohne Aufpreis ein Upgrade von der Standard Class 2 auf die Comfort Class 2+. Und Sie können kostenlos einen Sitzplatz in der Comfort Class oder Standard Class buchen.

Fahrradmitnahme

Eine generelle kostenlose Mitnahmemöglichkeit ist noch nicht vorgesehen. Die Fahrradmitnahme wird von den jeweiligen Verkehrsverbünden und -unternehmen unterschiedlich geregelt – zum Beispiel zu bestimmten Verkehrszeiten, in bestimmten Verkehrsmitteln, bei vorheriger Reservierung, entgeltlich oder kostenlos.

Mit Hund unterwegs

Auch die Mitnahme von Hunden wird von den verschiedenen Verkehrsverbünden und -unternehmen unterschiedlich gehandhabt – zum Beispiel in bestimmten Verkehrsmitteln, nur mit Maulkorb, entgeltlich oder kostenlos.

Verspätungsentschädigung

Bei Zugausfällen oder Verspätungen haben Sie gegebenenfalls Entschädigungsansprüche gemäß EU-Verordnung Nr. 1371/2007, Eisenbahn-Beförderungs- und Fahrgastrechtegesetz sowie den Allgemeinen Geschäftsbedingungen für den Kauf des KlimaTicket Ö.

Derzeit ist dies nur bei den ÖBB möglich. Informationen dazu erhalten Sie unter oebb.at/fahrgastrechte.

Mehr zum Thema Verspätungsentschädigung finden Sie auch im Kapitel 10.

Welche Rechte haben Sie bei Verspätungen?

Anschlusszug verpasst? Mehr als 60 Minuten Verspätung?
Was grundsätzlich gilt.

Verspätungsentschädigungen im Bahnverkehr
Einzelfahrkarte oder Zeitkarte, Regionalverkehr oder Fernverkehr …
Ihr Anspruch hängt von mehreren Faktoren ab.

Verspätungsentschädigungen im Busverkehr
Die Voraussetzungen: Verspätungen von mehr als 120 Minuten bei Abfahrt und eine planmäßige Wegstrecke von 250 km oder mehr.

10

HIER ERHALTEN SIE INFORMATIONEN ZU IHREN RECHTEN ALS FAHRGAST BEI VERSPÄTUNGEN.

Anschlusszug verpasst? Mehr als 60 Minuten Verspätung?

Bahn- und Busfahren sollte für alle Fahrgäste bequem und reibungslos funktionieren. Tut es auch in den meisten Fällen. Manchmal kann es aber zu Verspätungen oder Bus- bzw. Zugausfällen kommen. Etwa bei heftigen Schneefällen oder Gewittern, nach Unfällen oder Beschädigungen.

Als Fahrgast eines Verkehrsunternehmens haben Sie unter bestimmten Voraussetzungen das Recht, eine Entschädigung für Verspätungen oder für Annullierungen eines Zuges bzw. Busses zu verlangen.
Vor allem im Bahnbereich haben Sie Anspruch auf Entschädigung. Im Busbereich gibt es bis dato nur ein sehr eingeschränktes Recht darauf.

ACH TUNG

Nutzen Sie mit einem Ticket ausschließlich Züge und Busse im Stadtverkehr, haben Sie keinen Anspruch auf Entschädigung.

Verspätungsentschädigungen im Bahnverkehr

Wann und in welcher Höhe haben Sie Anspruch auf eine Verspätungsentschädigung? Das hängt von mehreren Faktoren ab: Ob Sie z. B. eine Einzelfahrkarte oder Zeitkarte (Wochen, Monats-, Jahreskarte …) besitzen bzw. ob Sie mit der Bahn im Vororte- und Regionalverkehr oder im Fernverkehr unterwegs sind.

In den folgenden Fällen haben Sie als Fahrgast einer Bahn **keinen Anspruch** auf eine Entschädigung:

- Sie wurden bereits vor dem Kauf der Fahrkarte über eine Verspätung bzw. einen Zugausfall informiert

- Sie können Ihre Reise mit einem anderen öffentlichen Verkehrsmittel oder über eine andere Strecke fortsetzen und sind deshalb weniger als 60 Minuten verspätet am Zielort

KON KRET

Verkehrsunternehmen sind grundsätzlich verpflichtet, Fahrgäste über Störungen, Verspätungen und Zugausfälle sowie über die voraussichtlichen Auswirkungen zu informieren.

!

Sollte die Verspätung bzw. der Zugausfall direkt aufgrund von Umständen entstanden sein, die das Bahnunternehmen trotz gebotener Vorsicht nicht vermeiden konnte, besteht ebenfalls kein Anspruch auf Zahlung des Entschädigungsbetrages. Dazu zählen extreme Witterungsbedingungen, große Naturkatastrophen, schwere Krisen im Bereich der öffentlichen Gesundheit, Verschulden des Fahrgasts, Betreten der Gleise, Kabeldiebstahl, Notfälle im Zug, Strafverfolgungsmaßnahmen, Sabotage oder Terrorismus. Eine genauere Definition der oben aufgezählten Umstände wird gesetzlich nicht vorgenommen.

Verspätungsentschädigung bei Einzeltickets

Verspätungen ab 60 Minuten
Bei Verspätungen ab 60 Minuten haben Sie Anrecht auf eine finanzielle Entschädigung. Diese ist von der Dauer der Verspätung abhängig:

- Ab 60 Minuten Verspätung: 25 Prozent des Fahrkarten-Preises
- Ab 120 Minuten Verspätung: 50 Prozent des Fahrkarten-Preises

Manchmal werden auch Gutscheine ausgestellt, aber: Wenn Sie es wünschen, muss der Betrag ausbezahlt bzw. überwiesen werden.

Bei einer Verspätung von mehr als 60 Minuten gibt es oftmals ein zusätzliches Gutscheinangebot für kostenlose Snacks und Erfrischungen. Das Angebot gilt in einem „angemessenen Verhältnis“ sowie nach Verfügbarkeit.

Weiters haben Sie folgende Möglichkeiten:

- **Sie verzichten auf den Antritt der Fahrt**
  In diesem Fall bekommen Sie den vollen Fahrpreis rückerstattet.

- **Sie verschieben die Reise auf einen späteren Zeitpunkt**
  Eventuell muss dafür die Geltungsdauer des Tickets verlängert oder für alternative Beförderungswege gültig geschrieben werden. Das gilt auch für verbilligte Tickets.

- **Sie setzen die Fahrt mit geänderter Streckenführung fort**
  Dies muss ohne zusätzlichen Kosten und unter vergleichbaren Bedingungen erfolgen.

- **Sie brechen die bereits begonnene Fahrt ab**
  Dann erhalten Sie für die nicht angetretenen Teile der Fahrt den Fahrpreis rückerstattet. Die Rückfahrt zum Abfahrtsort ist kostenlos.

!

Sie haben den letzten Anschlusszug verpasst und es steht kein zumutbares alternatives öffentliches Transportmittel zur Verfügung?
In diesem Fall können Sie in einem Hotel übernachten bzw. ein Taxi nutzen. Informieren Sie sich aber vorab bei dem entsprechenden Verkehrsunternehmen, da diese zum Teil selbst Übernachtungsmöglichkeiten und Fahrtgelegenheiten organisieren bzw. Kostenlimits bestehen.

Bestätigung einholen
Bei Einzeltickets gibt es keine Verpflichtung, eine Bestätigung über die Verspätung vorzulegen – trotzdem ist eine Bestätigung empfehlenswert. Diese erhalten Sie vom Zugpersonal des verspäteten Zuges oder bis zum Folgetag im Internet. Sie können diese auch per E-Mail bei dem von Ihnen genützten Verkehrsunternehmen anfordern.

So kommen Sie zu Ihrer Entschädigung
Wenn Sie eine Entschädigung einfordern wollen, wenden Sie sich zuerst an das entsprechende Verkehrsunternehmen bzw. an den Verkehrsbund. Die ÖBB bietet hierfür ein eigenes Antragsformular an.

ACHTUNG

Ihren Entschädigungs- bzw. Erstattungsanspruch müssen Sie innerhalb bestimmter Fristen beim jeweiligen Verkehrsunternehmen geltend machen.

Beantragen Sie Ihre Verspätungsentschädigung am besten unverzüglich. Denn so stehen Informationen wie z. B. die tatsächliche Ankunft des Zuges noch einfach zur Verfügung. Genaue Informationen finden Sie in den jeweiligen Tarif- bzw. Beförderungsbestimmungen.

Agentur für Passagier- und Fahrgastrechte (apf)
Sie erhalten keine Rückmeldung innerhalb eines Monats nach Eingang Ihrer Beschwerde beim Verkehrsunternehmen oder Verbund? Oder Ihr Anspruch auf Entschädigung wird abgelehnt?

Für diese Fälle wurde die Agentur für Passagier- und Fahrgastrechte eingerichtet. Konkret, um Reisenden im Bahn-, Bus-, Schiffs- und Flugverkehr zu ihrem Recht zu verhelfen. Das Service der apf ist für Sie als Fahrgast kostenlos und provisionsfrei.

TIPP

Das Formular für Ihre Beschwerde sowie sämtliche Kontakte zu den Beschwerdestellen finden Sie auf www.apf.gv.at.
Tel.: +43 1 505 0707 710

Verspätungsentschädigung bei Zeitkarten

Wochen- und Monatskarten
Fahrgäste in Besitz einer Zeitfahrkarte wie etwa Wochen- und Monatskarten, die während der Gültigkeitsdauer wiederholt von Verspätungen oder Zugausfällen betroffen sind, haben Anspruch auf eine angemessene Verspätungsentschädigung gemäß den Entschädigungsbedingungen des Bahnunternehmens. Dies bedeutet, dass für Wochen- und Monatskarten die Unternehmen und Verkehrsverbünde die Entschädigungshöhe selbst festlegen können.

Die ÖBB-Personenverkehr entschädigt beispielsweise pauschal 1,50 Euro je Verspätung über 20 Minuten. Die Verspätungen müssen Sie bei der ÖBB-Personenverkehr mittels Bestätigung belegen – siehe Bestätigung einholen.

ACHTUNG Bei Verspätungen im Stadtverkehr haben Sie keinen Anspruch auf Entschädigung.

Verbund-Jahreskarten
Fahren Sie im Regionalverkehr mit einem Zug der ÖBB, gilt ein Pünktlichkeitsgrad von zumindest 95 Prozent. Grundsätzlich gilt derzeit in Österreich: Züge ab 5 Minuten und 30 Sekunden Verspätung werden als unpünktlich gewertet.

Kann die geltende Pünktlichkeitsgrenze in einem Monat nicht eingehalten werden, haben Sie Anspruch auf eine Entschädigung von zumindest 10 Prozent des monatlichen Bahn-Preisanteils.
Die WESTbahn hat ihren Pünktlichkeitsgrad mit 90,01 Prozent festgelegt.

TIPP Bahnunternehmer müssen die monatlich tatsächlich erreichte Pünktlichkeit auf ihren Websites veröffentlichen. Dadurch können Sie einen Entschädigungsanspruch prüfen.

Bestätigung einholen
Auf Wunsch erhalten Sie eine Bestätigung der Verspätung entweder vom Zugpersonal des verspäteten Zuges oder bis 7 Tage nach der Fahrt direkt online. Sie können eine Verspätungsbestätigung auch an den ÖBB Ticketschaltern erhalten, per E-Mail oder telefonisch unter 05-1717 beim ÖBB Kund:innenservice anfordern.

So kommen Sie zu Ihrer Entschädigung
Beantragen Sie zuerst eine Entschädigung beim jeweiligen Beförderungsunternehmen. Ihr Antrag wird abgelehnt? Oder Sie erhalten keine Rückmeldung? Dann können Sie sich kostenlos an die Agentur für Passagier- und Fahrgastrechte (apf) wenden – siehe auch Passagier- und Fahrgastrechte (apf)

TIPP Für weitere Informationen: www.oebb.at/de/reiseplanung-services/nach-ihrer-reise/fahrgastrechte

Verspätungsentschädigungen im Busverkehr

ACH TUNG Im Nah- und Regionalbusverkehr besteht bei Verspätungen kein Anspruch auf Entschädigungen.

Anders als bei der Bahn ist im Busbereich innerhalb der EU nur dann eine Verspätungsentschädigung vorgesehen, wenn die beiden folgenden Bedingungen erfüllt sind:

- Die Abfahrt verspätet sich um mehr als 120 Minuten
- Die planmäßige Wegstrecke hat 250 oder mehr Kilometer

Dabei beschränkt sich der Anspruch auf eine alternative Beförderung oder die Erstattung des Fahrpreises. Wird Ihnen als Fahrgast diese Auswahl nicht angeboten, haben Sie unter bestimmten Voraussetzungen einen zusätzlichen Anspruch auf 50 Prozent des Ticketpreises.

ACH TUNG Bei Ankunftsverspätungen besteht kein Anspruch auf eine Verspätungsentschädigung.

So kommen Sie zu Ihrer Entschädigung
Zuerst müssen Sie eine Entschädigung beim Beförderungsunternehmen beantragen. Wird Ihr Antrag abgelehnt oder erhalten Sie keine Rückmeldung, können Sie sich kostenlos an die Agentur für Passagier- und Fahrgastrechte (apf) wenden – siehe auch Passagier- und Fahrgastrechte (apf)

Wenn die Fahrt laut Fahrplan mehr als 3 Stunden dauert, haben Sie bei einer Busannullierung oder –verspätung von mehr als 90 Minuten auch Anspruch auf Snacks und Erfrischungen in einem angemessenen Verhältnis zur Wartezeit – sofern vor Ort vorhanden und möglich.

Ist ein Aufenthalt über Nacht nötig, informieren Sie sich vorab bei dem entsprechenden Verkehrsunternehmen, da diese zum Teil selbst Übernachtungsmöglichkeiten organisieren bzw. Kostenlimits bestehen.

Anhang

IM ANHANG FINDEN SIE WICHTIGE ADRESSEN,
EIN STICHWORT- UND EIN ABKÜRZUNGSVERZEICHNIS.

Wichtige Adressen und Servicekontakte

Wiener Linien

1030 Wien, Erdbergstraße 202
helpcenter.wienerlinien.at/s/?language=de

Infostellen und Öffnungszeiten
www.wienerlinien.at/kundendialog/unsere-standorte

Online-Ticketshop
shop.wienerlinien.at

Echtzeit-Auskünfte über die Abfahrtszeiten von barrierefreien Fahrzeugen
www.wienmobil.at

Sachschäden oder Verletzungen
schadenmanagement@wienerlinien.at

Beförderungsbedingungen
www.wienerlinien.at/befoerderungsbedingungen

ACHTUNG

Es gelten zudem die VOR- Tarifbestimmungen:
www.vor.at/tickets-tarife/tarifbestimmungen

Fundservice
funde@wienerlinien.at

Infostellen und Öffnungszeiten
www.wienerlinien.at/kundendialog/unsere-standorte

Verkehrsverbund Ostregion (VOR)

VOR-ServiceCenter in der BahnhofCity Wien West
1150 Wien, Europaplatz 2
E-Mail: kundenservice@vor.at

www.vor.at/kontakt/allgemeine-kontakte
Mo–Fr (werktags): 8.00–18.00 Uhr, Geschlossen: 24. und 31. Dez.

VOR-Hotline
Tel.: 0800 222324
Mo–Fr (werktags): 7.00–20.00 Uhr, Sa (werktags): 7.00–14.00 Uhr

VOR-Jahreskarten-Hotline
Tel. 0800 22 2325

Fahrplan
www.vor.at/fahrplan

Routenplaner
anachb.vor.at

Ticketkauf
ticketshop.vor.at, www.vor.at/tickets/verkaufsstellen

Formular Verteuerung der Jahreskarte
www.vor.at/service/downloads

Tarifbestimmungen
www.vor.at/tickets-tarife/tarifbestimmungen

ÖBB

ÖBB Kundenservice
1020 Wien, Postfach 222
Hotline: 05 1717
www.oebb.at/de/reiseplanung-services/kundenservice

Online-Tickets
tickets.oebb.at

Fahrplan
fahrplan.oebb.at

Reisen mit der ÖBB
www.oebb.at (Reiseplanung & Services)

Einspruch Fahrgeldnachforderung
ÖBB Kund:innenservice
Betreff „Fahrgeldnachforderung"
1020 Wien, Postfach 200
E-Mail: fahrgeldnachforderung@pv.oebb.at

Antrag auf Entschädigung bei Zugverspätungen
www.oebb.at/de/reiseplanung-services/kundenservice/refundierung-chatbot

Wiener Lokalbahnen (WLB)

Unternehmensadresse
WIENER LOKALBAHNEN GmbH
1230 Wien, Purkytgasse 1B

Kundenservice
Tel.: 01 90444
E-Mail: kundenservice@wlb.at
Mo-Sa: 7.00–20.00 Uhr

Tarifbestimmungen
www.wlb.at

WESTbahn

Unternehmensadresse
WESTbahn Management GmbH, 1150 Wien, Europaplatz 3

Kundenservice
Tel.: 01 89900
E-Mail: meinenachricht@westbahn.at
www.westbahn.at/kontakt

Ticketshop
westbahn.at/ticketshop

Tarifbestimmungen
westbahn.at/agb/befoerderungsbedingungen/

Sie haben etwas verloren oder vergessen?

Wiener Linien Fundservice
1031 Wien, Erdbergstraße 202 (Straßenniveau im Innenhof)
Hotline: 01 7909-100
E-Mail: funde@wienerlinien.at
Mo–Mi, Fr: 8.00–15.00 Uhr, Do: 8.00–17.30 Uhr

Fundservice der Stadt Wien
1050 Wien, Siebenbrunnenfeldgasse 3
Hotline: 01 4000-8091
www.fundamt.gv.at
Mo–Mi, Fr: 8.00–15.30 Uhr, Do: 8.00–17.30 Uhr

Lost + Found, Fundbüro am Bahnhof
Wien, Am Hauptbahnhof 1
Linz, Bahnhofsplatz 3-6
Salzburg, Südtirolerplatz 1
Innsbruck, Südtirolerplatz 5-7
Bruck a.d. Mur, Bahnhofstraße 22
Villach, Bahnhofplatz 1
Bregenz, Fritz-Mayer-Platz 1
Tel.: 01 93000 97 22 222
www.oebb.at/de/reiseplanung-services/nach-ihrer-reise/lost-found

Rufbusse

Fahrpläne zur Ansicht und zum Download
www.wienerlinien.at (Service / Fahrpläne)

Anrufsammeltaxis

Eine Liste der Anruftaxis ASTAX und Rufbusse für Niederösterreich finden Sie auch unter:
www.vor.at/fahrplan-mobilitaet/fahrrad-sammeltaxi-co/anrufsammeltaxi

Park+Ride & Park+Bike
www.vor.at/fahrplan-mobilitaet/fahrrad-sammeltaxi-co/park-ride-bike-ride

Weitere wichtige Informationen

Online-Pendlerrechner des Bundesministeriums für Finanzen
www.bmf.gv.at/pendlerrechner

Agentur für Passagier- und Fahrgastrechte
www.apf.gv.at
1060 Wien, Linke Wienzeile 4/1/6
Tel.: +43 1 505 0707 710

Stichwortverzeichnis

A
Agentur für Passagier- und Fahrgastrechte, Kontakt 85, 93
Anrufsammeltaxis 92
F
Fahrgastrechte 6, 82
Fundservice-Stellen, Kontakt 92
K
KlimaTicket 74
KlimaTicket, Ticketkauf 77
KlimaTicket, Tickets 75
O
ÖBB - Österreichischen Bundesbahnen 45,
ÖBB, barrierefrei 55
ÖBB, Fahrrad 56
ÖBB, Kontaktadressen 90
ÖBB, Ticketkauf 50
ÖBB, Tickets 46, 51
Öffi-Ticket 72
P
Park+Ride Ostregion 63
Pendlereuro 71
Pendlerpauschale, groß 69
Pendlerpauschale, klein 68
Pendlerrechner 67
R
Rufbusse 92
V
Verspätung, Bahn 82
Verspätung, Bus 87
Verspätungsentschädigung 79
Vertrag, Regeln 5
VOR – Verkehrsverbund Ost-Region 25
VOR, Apps 26
VOR, barrierefrei 37
VOR, Fahrrad 37
VOR, Kontaktadressen 89
VOR, Sammeltaxi 38
VOR, Ticketkauf 36
VOR, Tickets 28
W
Werkverkehr 72
WESTbahn 58
WESTbahn, Kontaktadressen 91
WESTbahn, Ticketkauf 59
Wiener Linien 8
Wiener Linien, barrierefrei 21
Wiener Linien, Fahrrad 22
Wiener Linien, Kernzone 10
Wiener Linien, Kontaktadressen 89
Wiener Linien, Rufbus 23
Wiener Linien, Ticketkauf 20
Wiener Linien, Tickets 11
WLB – Wiener Lokalbahnen 39
WLB, barrierefrei 44
WLB, Fahrrad 44
WLB, Kontaktadressen 91
WLB, Ticketkauf 43
WLB, Tickets 40

Abkürzungsverzeichnis

AGB	Allgemeine Geschäftsbedingungen
APF	Agentur für Passagier- und Fahrgastrechte
AST, ASTAX	Anruf-Sammeltaxi
CAT	City Airport Train
NÖVOG	Niederösterreichische Verkehrsorganisationsges.m.b.H.
ÖBB	Österreichische Bundesbahnen
P+R	Park+Ride
S-Bahn	Schnellbahn
SEPA	Single Euro Payments Area (steht für einheitlicher Euro-Zahlungsverkehrsraum)
VOR	Verkehrsverbund Ost-Region
WLB	Wiener Lokalbahnen

AK Ratgeberreihe

TIPP Noch mehr Titel zum Gratisdownload finden Sie auf wien.arbeiterkammer.at/service/Ratgeber/index.html

WICHTIGE BESTIMMUNGEN AUS DEM ARBEITS- UND SOZIALRECHT: ARBEITSVERTRAG, DIENSTZETTEL, LOHN- BZW. GEHALTSHÖHE UND MEHR

https://wien.arbeiterkammer.at/service/broschueren/Arbeitsrecht/Arbeitsrecht_griffbereit.html

DIE WICHTIGSTEN RECHTE VOR, WÄHREND UND NACH DEM KAUF:

https://wien.arbeiterkammer.at/service/broschueren/konsument/Konsumentenrechte.html

Wichtig

Selbstverständlich erarbeiten wir alle Inhalte unserer Ratgeber sorgfältig. Dennoch können wir nicht garantieren, dass alles vollständig und aktuell ist bzw. sich seit dem Druck keine Gesetzesänderung ergeben hat.

Unsere Ratgeber dienen Ihnen als Erstinformation. Sie enthalten die häufigsten Fragen, viele anschauliche Beispiele, Hinweise auf Stolpersteine und einen Überblick über die wichtigsten gesetzlichen Regelungen. Bei individuellen Fragen steht Ihnen unsere Hotline zur Verfügung: (01) 501 65 0

Weitere Informationen finden Sie auch im Internet: www.arbeiterkammer.at

Alle aktuellen AK Publikationen stehen zum Download für Sie bereit: wien.arbeiterkammer.at/publikationen

Weitere Bestellmöglichkeiten:

- E-Mail: mitgliederservice@akwien.at
- Bestelltelefon: (01) 501 65 1401

Artikelnummer 451
6. überarbeitete Druckauflage, Juni 2025

Impressum
Medieninhaber: Kammer für Arbeiter und Angestellte für Wien,
Prinz-Eugen-Str. 20-22, 1040 Wien, Telefon (01) 501 65 0
Offenlegung gem. § 25 MedienG: siehe wien.arbeiterkammer.at/impressum
Titelfoto: © Daisy – Adobe Stock
Weitere Abbildungen: U2 © Sebastian Philipp
Grafik: www.christophluger.com
Druck: Medienfabrik, 1050 Wien

Stand: Juni 2025

STIMMEN-VERSTÄRKERIN

WER UND WAS IST DIE AK?
Die Arbeiterkammer ist so etwas wie das Sprachrohr und die Anwältin der arbeitenden Menschen. Wir kämpfen dafür, dass sie gehört, fair bezahlt und rechtlich abgesichert sind.

wien.arbeiterkammer.at/immernah

AK WIEN
GERECHTIGKEIT MUSS SEIN

©DisobeyArt - AdobeStock